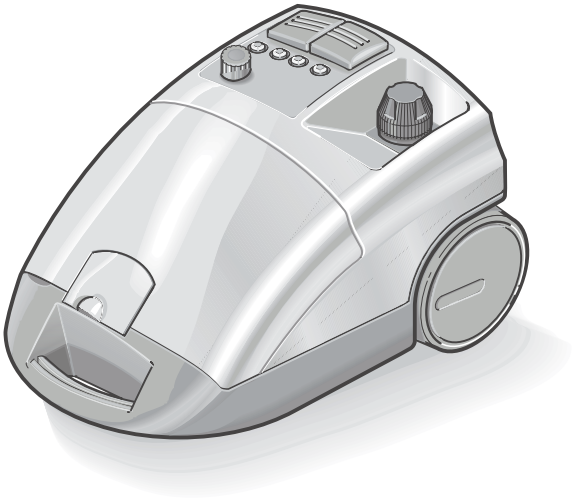
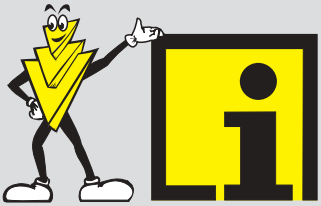
KÄRCHER

1501 VAPORAPID

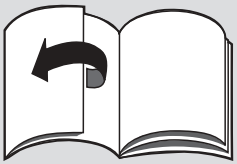


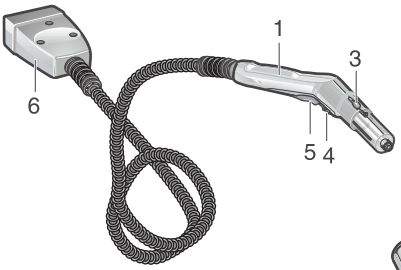
5.959-557
(02/2001)

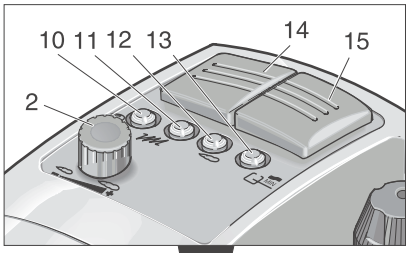


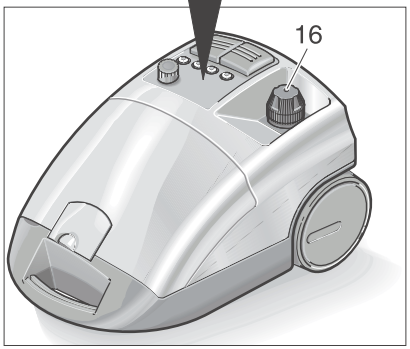
Deutsch	2	Norsk	74
English	10	Svenska	82
Français	18	Suomi	90
Italiano	26	Magyar	98
Nederlands	34	Česky	106
Español	42	Slovensko	114
Português	50	Polski	122
Ελληνικά	58	Româneşte	130
Dansk	66	Slovensky	138

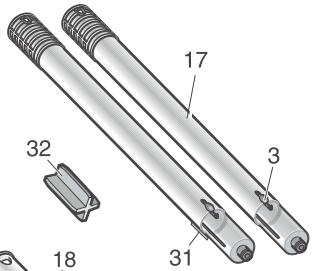
146 147

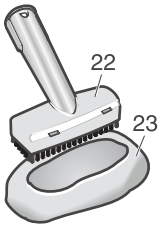


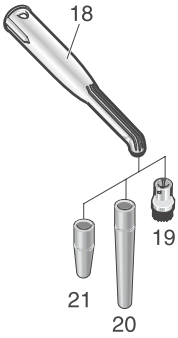

1
3
6
5
4

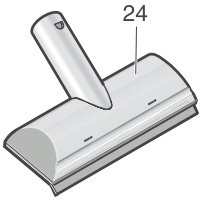

10
11
12
13
14
15
2

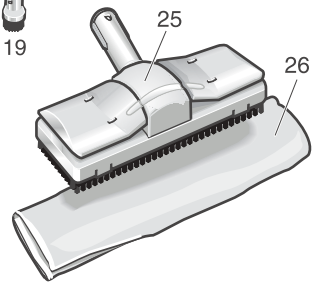

16

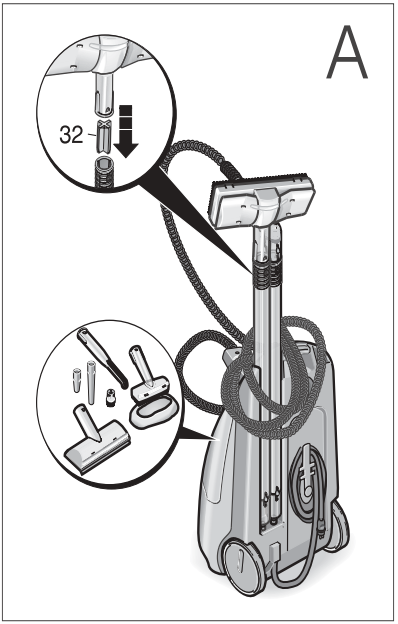

17
32
3
31

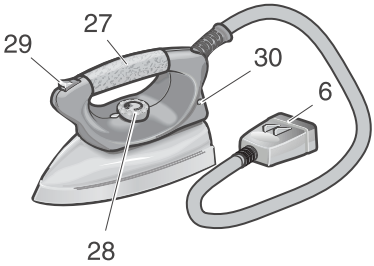

22
23


18
19
21
20


24


25
26


A
32


27
29
30
6
28

1. Inbetriebnahme

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung und beachten Sie besonders die „Sicherheitshinweise“.

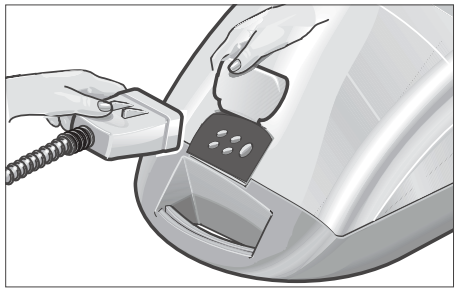
1 Dampfpistole
2 Drehknopf für Dampfmengenregulierung
3 Entriegelungstaste
4 Verriegelung (Kindersicherung)
5 Dampfschalter
6 Blockstecker
10 Kontrollampe – Heizungsschalter (orange)
11 Kontrollampe – Heizung (orange)
12 Kontrollampe – Dampfzufuhrschalter (orange)
13 Kontrollampe – Wassermangel (rot)
14 Schalter – Heizung
15 Schalter – Dampfzufuhr
16 Sicherheitsverschluß
17 Verlängerungsrohre
18 Punktstrahldüse
19 Rundbürste
20 Verlängerung
21 Powerdüse (rot)
22 Handdüse
23 Frotteeüberzug
24 Fensterdüse
25 Bodendüse
26 großer Wischlappen
27 Bügeleisen
28 Temperaturregler
29 Schalter – Dampfbügeln
30 Kontrollampe–Heizung Bügeleisen
31 Halter
32 Halter Bodendüse

1.1 Gerät auspacken

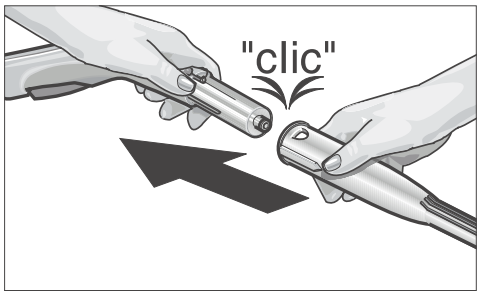
- Sollten Sie beim Auspacken einen Transportschaden feststellen, dann benachrichtigen Sie sofort Ihren Händler.
- Werfen Sie die beim Auspacken anfallende Verpackung nicht einfach in den Hausmüll. Geben Sie die anfallenden Verpackungsteile zur Wiederverwertung an die entsprechenden Sammelstellen.

1.2 Zubehör montieren

- Stecken Sie den Blockstecker (6) fest in das Gerät. Dabei müssen die Nasen des Steckers am Deckel der Gerätesteckdose einrasten.



- Verbinden Sie das gewünschte Zubehörteil mit der Dampfpistole (1). Schieben Sie hierzu die Teile ineinander, bis die Taste (3) an der Dampfpistole (1) einrastet.



- Verwenden Sie bei Bedarf die Verlängerungsrohre (17). Schieben Sie die Teile ineinander, bis die jeweilige Taste (3) einrastet.
- Die Rundbürste (19), die Verlängerung (20) oder die Powerdüse (21) können Sie auf die Punktstrahldüse (18) aufdrehen.
- Zum Trennen der Zubehörteile drücken Sie die Entriegelungstaste (3).

1.3 Wasser einfüllen

- Schrauben Sie den Sicherheitsverschluß (16) vom Gerät ab.
- Füllen Sie maximal 2 Liter Leitungswasser in den Kessel. Warmes Wasser verkürzt die Aufheizzeit.

  Hinweis: *Der Kessel kann bei waagrecht stehendem Gerät bis 2 cm unter dem Rand des Einfüllstutzens gefüllt werden.*

  ⚠ **Benutzen Sie kein Reinigungsmittel**.
- Schrauben Sie den Sicherheitsverschluß (16) wieder fest auf das Gerät.

1. Inbetriebnahme

1.4 Gerät in Betrieb nehmen

Hinweis: *Stellen Sie das Gerät im eingeschal-teten Zustand nicht senkrecht. Die Heizung schaltet sich sonst nach kurzer Zeit automatisch ab und die rote Kontrollampe (Wassermangel (13)) leuchtet auf.*

- Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose und schalten Sie das Gerät mit dem Schalter (15) für die Dampfzufuhr und mit dem Schalter (14) für die Heizung ein. Die Kontrollampen (10, 11 und 12) müssen leuchten.

  Hinweis: *Die volle Heizleistung steht nur dann zur Verfügung, wenn der Blockstecker (6) beim Aufheizen am Gerät angeschlossen ist.*
- Wenn die Kontrollampe (11) für die Heizung erlischt, ist das System funktionsbereit.
- Schalten Sie zum Transport des Gerätes die Heizung mit dem Schalter (14) aus.
- Überzeugen Sie sich, daß die Verriegelung (Kindersicherung (4)) an der Dampfpistole gelöst ist.

  Hinweis: *Wenn Sie die Verriegelung (4) nach hinten schieben, kann der Dampfschalter (5) nicht betätigt werden. Schieben Sie die Verriegelung nach vorne, so ist der Dampfschalter frei.*
- Wenn Sie den Dampfschalter (5) betätigen, tritt Dampf aus. Richten Sie die Dampfpistole zuerst immer auf ein Tuch, bis der Dampf gleichmäßig ausströmt.
- Die Heizung schaltet sich während der Benutzung immer wieder ein (Kontrollampe (11) leuchtet auf), um den Druck im Kessel aufrechtzuerhalten.
- Wenn Sie das Gerät ohne Wasser eingeschaltet haben, leuchtet zuerst die Kontrollampe (11) der Heizung auf, bis der Wassermangelthermostat die Heizung ausschaltet. Danach leuchtet die Kontrollampe Wassermangel (13) auf.

1.5 Wasser nachfüllen

Hinweis: *Wenn das Wasser im Kessel verbraucht ist, leuchtet die Kontrollampe Wassermangel (13) auf.*

Der Sicherheitsverschluß (16) läßt sich nicht öffnen, solange noch ein geringer Dampfdruck im Gerät vorhanden ist.

- Schalten Sie die Heizung mit dem Schalter (14) aus, Schalter für Dampfzufuhr (15) eingeschaltet lassen.
- Druck ablassen: Betätigen Sie den Schalter (5) an der Dampfpistole, bis sich der Sicherheitsverschluß (16) öffnen läßt.
- Schrauben Sie den Sicherheitsverschluß (16) vom Gerät ab.
- Füllen Sie maximal 2 Liter Leitungswasser in den Kessel.

  Achtung*: Heben Sie nie den Dampfreiniger am Griff hoch, ohne daß der Sicherheitsverschluß aufgeschraubt ist (Verbrühungsgefahr)!*
- Schrauben Sie den Sicherheitsverschluß (16) wieder fest auf das Gerät und schalten Sie die Heizung mit dem Schalter (14) wieder ein.
- Wenn die Kontrollampe für die Heizung (11) erlischt, ist das Gerät wieder funktionsbereit.

1.6 Gerät ausschalten

- Schalten Sie das Gerät mit den Schaltern (14 und 15) aus.
- Ziehen Sie den Blockstecker (6) aus dem Gerät. Heben Sie dabei den Deckel der Steckdose am Gerät an.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Das Restwasser können Sie im Gerät belassen.

1.7 Gerät transportieren

- Arbeiten Sie mit den Verlängerungsrohren (17) und der Bodendüse (25), können Sie das Gerät auch einfach transportieren, z. B. über Treppen.
- Schalten Sie hierzu die Heizung mit dem Schalter (14) aus, stellen Sie das Gerät senkrecht und hängen Sie das Verlängerungsrohr mit dem Halter (31) an der Unterseite des Gerätes ein.

  Hinweis: *Das Verlängerungsrohr kann nur eingehängt werden, wenn das Kabel nicht um die Halterung am Gerät gewickelt ist.*

1.8 Gerät aufbewahren

- Legen Sie Handdüse, Fensterdüse, Punkstrahldüse und Kleinteile in das Zubehörfach.
- Wickeln Sie das Kabel um die Halterung am Boden des Gerätes. Stecken Sie die beiden Verlängerungsrohre einzeln in die Aussparungen am Geräteboden. Stecken Sie die Bodendüse mit dem Halter (32) auf ein Verlängerungsrohr.
- Lassen Sie die Bürsten immer so erkalten, daß jede Verformung der Borsten vermieden wird.

  Wichtig*: Wenn Sie das nicht verbrauchte Wasser bis zur nächsten Anwendung im Kessel lassen wollen, bewahren Sie das Gerät* ***nicht*** *in senkrechter Stellung auf (Sicherheitsverschluss kann sich durch Kalkablagerungen festsetzen). Wenn Sie das Gerät für längere Zeit oder in senkrechter Position aufbewahren wollen, bitte vorher das Wasser vollständig ablassen.*

2. Anwendungshinweise

Besondere Hinweise

- **Reinigung von Textilien**

  Vor der Behandlung von Textilien sollten Sie zuerst immer eine verdeckte Stelle behandeln. Dazu die Fläche intensiv eindampfen und trocknen lassen, um festzustellen, ob Farb- oder Formveränderungen auftreten.

- **Reinigung von beschichteten oder lackierten Oberflächen**

  Wenn Sie Küchen- und Wohnmöbel, Türen, Parkett, lackierte oder kunststoffbeschichtete Oberflächen mit Dampf reinigen, sollten Sie darauf achten, daß sich bei längerer Dampfeinwirkung Wachs, Möbelpolitur, Kunststoffbeschichtung oder Farbe lösen kann. Deshalb diese Oberflächen nur kurz eindampfen oder mit einem bedampften Tuch reinigen.

- **Glasreinigung**

  Unterschiedlich erwärmte Glasflächen können zerspringen. Besonders bei niedrigen Außentemperaturen sollten Sie zunächst die gesamte Glasfläche leicht bedampfen, um Temperaturunterschiede auszugleichen und um Spannungen an der Glasoberfläche zu vermeiden. Richten Sie den Dampfstrahl nicht direkt auf die versiegelten Stellen des Fensters.

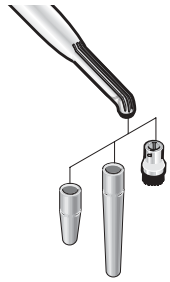
2.1 Dampfmengenregulierung (2)

- Die Dampfmenge können Sie mit dem Drehknopf stufenlos regulieren.

2.2 Dampfpistole (1)

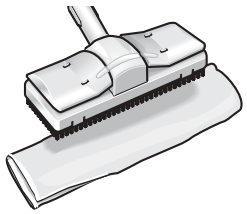
- Die Dampfpistole ohne Zubehör können Sie benutzen zum
  - – Beseitigen von Gerüchen und Falten aus der Kleidung;
  - – Entstauben von Pflanzen (ca. 30 cm Abstand einhalten);
  - – feucht Staubwischen. Dazu die Oberfläche leicht bedampfen und dann mit einem sauberen Tuch trockenwischen.

2.3 Punktstrahldüse (18)



- Die Punktstrahldüse können Sie je nach Bedarf direkt oder mit den Verlängerungsrohren (17) auf die Dampfpistole (1) aufsetzen.
- Die Reinigungswirkung erhöht sich, je näher Sie die Düse an die verschmutzte Stelle halten, da Temperatur und Druck des Dampfes direkt beim Ausströmen am größten sind.
- Die Punktstrahldüse mit den verschiedenen Aufsätzen können Sie z. B. benutzen für die Reinigung von
  - – schwer zugänglichen Stellen wie z.B. Ecken, Fugen etc.
  - – Jalousien, Zentralheizungen
  - – WCs
  - – rostfreiem Stahl, Fenster, Spiegel
  - – Armaturen
  - – beschichteten und emaillierten Flächen
  - – Anlösen von Flecken.
- Benutzen Sie die Verlängerung (20) für unzugängliche Ritzen, Fugen etc.
- Die Powerdüse (21) erhöht die Ausströmungsgeschwindigkeit des Dampfes. Daher eignet sie sich gut für z. B.
  - – Reinigung von besonders hartnäckigem Schmutz
  - – Ausblasen von Ecken, Fugen usw.

2.4 Bodendüse (25)



- Verwenden Sie die Bodendüse je nach Bedarf mit den Verlängerungsrohren (17). Benutzen Sie diese Düse für alle großen, abwaschbaren Wand- und Bodenbeläge. Stellen Sie die Bodendüse auf den gefalteten großen Wischlappen (26) und ziehen Sie diesen jeweils seitlich unter die Klammern.
- Wenn Sie den Wischlappen regelmäßig wenden und wechseln, verbessern Sie die Schmutzaufnahme.
- Reinigen Sie stark verschmutzte Flächen, indem Sie langsam arbeiten, um die Einwirkzeit des Dampfes zu verlängern.

2. Anwendungshinweise

- Befinden sich auf dem zu reinigenden Boden noch Reinigungsmittelrückstände, so kann es zur Streifenbildung kommen. Diese Streifen verschwinden in der Regel nach mehrmaliger Anwendung mit dem Dampfreiniger.

2.5 Handdüse (22)

- Verwenden Sie die Handdüse je nach Bedarf mit den Verlängerungsrohren (17).
- Die Handdüse mit dem Frotteeüberzug (23) können Sie z. B. benutzen für die Reinigung von:
  – kleinen abwaschbaren Flächen
  – Möbelstoffen
  – empfindlichen Flächen.

2.6 Fensterdüse (24)

- Verbinden Sie die Fensterdüse direkt mit der Dampfpistole. Verwenden Sie nach Bedarf die Verlängerungsrohre (17).
- Dampfen Sie die Glasfläche aus einer Entfernung von ca. 20 cm gleichmäßig ein. Schalten Sie danach die Dampfzufuhr aus und ziehen Sie die Glasfläche bahnenweise von oben nach unten mit der Gummilippe ab. Wischen Sie die Gummilippe und den unteren Fensterrand nach jeder Bahn trocken.

  Gummilippe (Ersatz, Bestell-Nr. 6.273-140)

2.7 Bügeleisen

- Verbinden Sie den Blockstecker (6) des Bügeleisens mit dem Gerät.
- ***Dampfbügeln***
  – Wir empfehlen die Verwendung des Kärcher Bügeltisches mit Aktiv–Dampfabsaugung. Dieser Bügeltisch ist optimal auf das von Ihnen erworbenen Gerät abgestimmt. Er erleichtert und beschleunigt dadurch wesentlich den Bügelvorgang. Auf jeden Fall sollte eine Bügeltisch mit dampfdurchläßigem, gitterartigem Bügeluntergrund verwendet werden.
  – Drehen Sie den Temperaturregler zum Bügeln unempfindlicher Textilien mindestens auf ***Stufe ••• MAX***. Der austretende Dampf verhindert dabei die Überhitzung des Stoffes.

  Bei empfindlichen Textilien sollten Sie den Temperaturregler innerhalb des Dampfbereiches zurückdrehen, oder Sie verwenden unser Sonderzubehör "Antihaft-Bügelsohle - Bestell-Nr. 2.860-131)
  – Wenn die Lampe des Bügeleisens erlischt, ist das Bügeleisen betriebsbereit (approx. 9 - 10 min). Die Bügeleisensohle muß heiß sein, damit der Dampf nicht an der Sohle kondensiert und auf die Bügelwäsche tropft.
  – Wenn Sie den Schalter am Bügeleisen betätigen strömt an der Bügeleisensohle Dampf aus.
  Dauerdampf: Sie können den Dampf dauernd ausströmen lassen, schieben Sie dazu den Schalter nach vorne, er rastet ein. Zum Lösen einfach den Schalter nach hinten ziehen.
  Dampfstoss: Drücken Sie den Schalter, tritt für die Dauer des Drückens Dampf aus.
  – Richten Sie den ersten Dampfstoß auf ein Tuch, bis der Dampf gleichmäßig austritt.
  – Drehen Sie die Dampfmengenregulierung (2) am Gerät auf die gewünschte Dampfmenge.
  – Sie können das Bügeleisen zum Bedampfen von Gardinen, Kleidern, etc. auch senkrecht halten.

- ***Trockenbügeln***
  – Wenn Sie ohne Dampf bügeln wollen, schalten Sie am Gerät den Schalter für die Dampfzufuhr (15) ein und den Schalter für die Heizung (14) aus.
  – Stellen Sie am Temperaturregler je nach Stoffart die gewünschte Temperatur ein. Die Zeichen auf dem Regler stehen für folgende Stoffarten:
  Kunstfaser: •
  Wolle: ••
  Leinen: •••

2. Anwendungshinweise

2.8 Sonderzubehör

- Es darf nur Sonderzubehör verwendet werden, das vom Hersteller freigegeben ist.

Tapetenlöser (Bestell-Nr. 2.863-062)

- Mit dem Tapetenlöser können Sie den Dampfreiniger zum Entfernen von Tapeten verwenden.
- Vorgehensweise:
  - Tapetenlöser an den Rand einer Tapetenbahn vollflächig auflegen und den Dampf so lange einwirken lassen, bis die Tapete durchweicht ist (ca. 10 Sek.).
  - Tapetenlöser ohne auszuschalten versetzen. Mit einer Spachtel das aufgelöste Stück Tapete abheben und von der Wand abziehen.
  - Bei mehrfach gestrichenen Rauhfasertapeten kann der Dampf die Tapete eventuell nicht durchdringen. In diesem Fall ist eine Vorarbeit mit einer Nagelwalze empfehlenswert.

Rotordüse (Bestell-Nr. 2.863-094)

- Verbinden Sie die Rotordüse direkt mit der Dampfpistole (1). Verwenden Sie nach Bedarf die Verlängerungsrohre (17).
- Benutzen Sie die Rotordüse zum großflächigem Lösen hartnäckiger Verschmutzungen.

Tuchset (Bestell-Nr. 6.960-019)

– 3 Frotteeüberzüge, 2 große Wischlappen.

Rundbürstenset (Bestell-Nr. 2.863-058)

– 4 Rundbürsten für Punktstrahldüse.

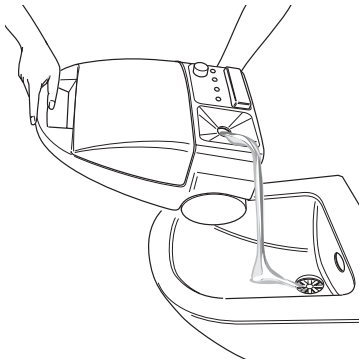
Bioentkalker RM 511 (Bestell-Nr. 6.290-239)

– 3 x 100 g Pulver zur Reinigung des Kessels.

– Anwendung s. Kap. 3 „Pflege, Wartung, Abhilfe bei Störungen„.

3. Pflege, Wartung, Abhilfe bei Störungen

3.1 Reinigung des Kessels



Ausspülen des Kessels

- Zur Reinigung des Kessels empfehlen wir, diesen mit Wasser zu füllen und kräftig durchzuschütteln. Dadurch werden die Kalkrückstände, die sich auf dem Boden des Kessels abgesetzt haben, gelöst. Gießen Sie das Wasser anschließend wieder übereck aus, die Rückstände werden mit ausgespült (s. Abb.).
- Spülen Sie den Dampferzeuger spätestens nach jedem 5. Auffüllen aus, wenn die Wasserhärte mehr als 1,8 mmol/l (entspricht 10° dH) aufweist. Ihre örtliche Wasserhärte können Sie bei den Wasser- oder Stadtwerken erfragen.

Entkalkung des Kessels

- Um auch den an der Kesselwand festsitzenden Kalk zu entfernen, empfehlen wir den Kessel mit dem Kärcher Bio-Entkalker RM 511 zu reinigen.
- Bei dem Kärcher Bio-Entkalker RM 511 handelt es sich um ein Produkt auf Zitronensäure-Basis, das vollständig biologisch abbaubar ist.
- Verwenden Sie ausschließlich von Kärcher freigegebene Produkte zur Entkalkung Ihres Dampfreinigers, um eine Schädigung des Gerätes auszuschließen.

Vorgehensweise

- Da sich im Dampferzeuger Kalk festsetzt, empfehlen wir, den Kessel in folgenden Abständen zu entkalken.

Nach Anzahl der angegebenen Kesselfüllungen (KF) entkalken.

KF	Härtebereich		° dH	mmol/l
100	I	weich	0–7	0–1,3
90	II	mittel	7–14	1,3–2,5
75	III	hart	14–21	2,5–3,8
50	IV	sehr hart	> 21	> 3,8

- Trennen Sie den Dampfreiniger vom elektrischen Netz.
- Entleeren Sie den Kessel vollständig von eventuell vorhandenem Restwasser.
- Lösen Sie den Beutelinhalt unter ständigem Rühren in 1 Liter warmem Wasser vollständig auf.
- Füllen Sie die Lösung in den Kessel und lassen Sie das Gerät ca. 8 Stunden stehen.

Der Sicherheitsverschluß darf während des Entkalkungsvorganges nicht auf das Gerät geschraubt sein. Stellen Sie sicher, daß das Gerät nicht benützt wird, solange sich noch Entkalkungsmittel im Kessel befindet.

- Entleeren Sie den Kesselinhalt übereck (s. Abb.) und spülen Sie den Kessel noch mindestens zweimal mit kaltem Wasser aus, um sicherzustellen, daß sich keine Rückstände mehr im Gerät befinden.
- Ihr Dampfreiniger ist nun wieder einsatzbereit.

3.2 Pflege der Tücher

- Die Tücher sind bereits vorgewaschen. Diese können Sie bei 60° in der Waschmaschine waschen und im Wäschetrockner trocknen. Verwenden Sie jedoch keinen Weichspüler.

3.3 Störung, was tun?

- Sollte die Kontrollampe Wassermangel (13) aufleuchten, weil das Gerät während des Betriebes senkrecht gestellt wurde, so verfahren Sie wie unter Punkt „Wasser nachfüllen“ beschrieben.
- In anderen Störfällen darf nur der autorisierte Kundendienst beauftragt werden.

4. Sicherheitselemente

Dieser Dampfreiniger ist mit mehreren Sicherheitseinrichtungen ausgerüstet und somit mehrfach abgesichert. Im folgenden finden Sie die wichtigsten Sicherheitselemente.

4.1 Druckregler

Der Druckregler hält den Kesseldruck während des Betriebs möglichst konstant. Die Heizung wird bei Erreichen des maximalen Betriebsdrucks im Kessel von 3,2 bar abgeschaltet und bei einem Druckabfall im Kessel infolge von Dampfentnahme wieder zugeschaltet.

4.2 Wassermangelthermostat

Wenn das Wasser im Kessel zur Neige geht, steigt die Temperatur an der Heizung an. Der Wassermangelthermostat schaltet die Heizung ab und die rote Kontrollampe – Wassermangel leuchtet auf. Die Wiedereinschaltung der Heizung wird so lange verhindert, bis der Kessel abgekühlt ist oder neu befüllt wird.

4.3 Sicherheitsthermostat

Fällt der Wassermangelthermostat aus und überhitzt sich das Gerät, so schaltet der Sicherheitsthermostat das Gerät aus. Wenden Sie sich zum Rückstellen des Sicherheitsthermostates an den zuständigen Kärcher Kundendienst.

4.4 Sicherheitsverschluß

Der Sicherheitsverschluß verschließt den Kessel gegen den anstehenden Dampfdruck. Sollte der Druckregler defekt sein, und der Dampfdruck im Kessel über 5,7 bar steigen, öffnet im Sicherheitsverschluß ein Überdruckventil und Dampf tritt durch den Verschluß nach außen aus. Wenden Sie sich vor Wiederinbetriebnahme des Gerätes an den zuständigen Kärcher Kundendienst.

5. Allgemeine Hinweise

5.1 Garantie

In jedem Land gelten die von unserer zuständigen Vertriebs-Gesellschaft herausgegebenen Garantiebedingungen. Etwaige Störungen an dem Gerät beseitigen wir innerhalb der Garantiefrist kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler die Ursache sein sollte.

Im Garantiefall wenden Sie sich bitte mit Zubehör und Kaufbeleg an Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle.

Für Schäden, die durch unsachgemäßen Umgang mit dem Gerät entstehen oder durch Nichtbeachtung der Betriebsanleitung, wird keine Haftung übernommen.

5.2 Entsorgungshinweis

Das Gerät ist nach der Recycling-VDI-Richtlinie 2243 gebaut.

EG Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, daß die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produkt: **Dampfreiniger**
Typ: **1.058-xxx, 1.073-xxx, 1.995-xxx,**

Einschlägige EG-Richtlinien:
EG-Maschinenrichtlinie (98/37/EG)
EG-Niederspannungsrichtlinie (73/23/EWG) geändert durch 93/68/EWG.
EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit (89/336/EWG) geändert durch 91/263/EWG, 92/31/EWG, 93/68/EWG.

Angewandte harmonisierte Normen:
DIN EN 60335–1
DIN EN 60335–2–3
DIN EN 60335–2–79
DIN EN 61000–3–3:1995
DIN EN 61000–3–2:1995
DIN EN 55014-2:1997
DIN EN 55014–1:1993

Angewandte nationale Normen: **TRD 801**
Es ist durch interne Maßnahmen sichergestellt, daß die Seriengeräte immer den Anforderungen der aktuellen EG-Richtlinien und den angewandten Normen entsprechen.
Die Unterzeichnenden handeln im Auftrag und mit Vollmacht der Geschäftsführung.

Dr. B. Graf — H. Jenner — i.A. S. Reiser

6. Technische Daten

Stromanschluß

Spannung	V	220 - 240
Stromart	Ph/Hz	1 ~ 50
Spannung im Handgriff	V	24

Leistungsdaten

Heizleistung	W	2250
max. Betriebsdruck	bar	3,2
zul. Betriebsdruck	bar	5,7
Heizzeit	min/1 l Wasser	ca. 4,5
Max. Dampfmenge	g/min	82

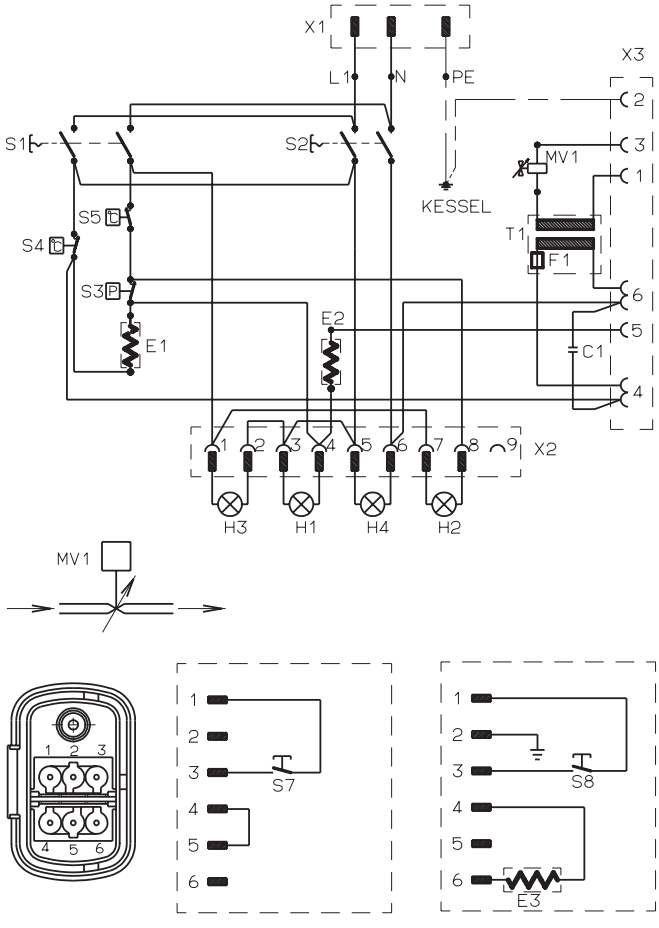
Maße

Gewicht ohne Zubehör	kg	5,5
Wasserfüllmenge	l	2,0
Kesselinhalt	l	2,4
Breite	mm	305
Länge	mm	480
Höhe	mm	265

Mindestquerschnitt Verlängerungskabel 1 mm²

Stromlaufplan 0.087-857

S1 Schalter Heizung
S2 Schalter Dampfzufuhr
S3 Druckschalter
S4 Sicherheitsthermostat
S5 Thermostat Wassermangel
S7 Dampfschalter, Dampfpistole
S8 Dampfschalter, Bügeleisen
H1 Kontrollampe – Heizung
H2 Kontrollampe – Wassermangel
H3 Kontrollampe – Heizungsschalter
H4 Kontrollampe – Dampfzufuhr
E1 Heizung 1500 W
E2 Heizung 750 W
E3 Heizung Bügeleisen 750 W
MV1 Magnetventil
T1 Transformator
F1 Sicherung



1. Starting the unit

Please read these operating instructions before starting and strictly observe the “Safety Instructions”.

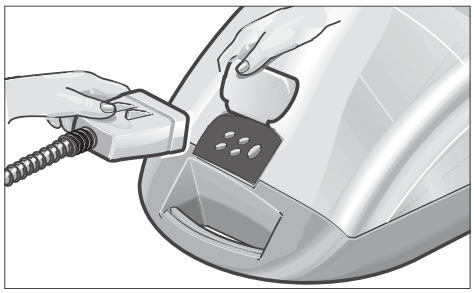
1 Steam pistol
2 Rotary knob for steam control
3 Release button
4 Locking mechanism (child lock)
5 Steam switch
6 Modular accessory plug
10 Indicator lamp – heater switch (orange)
11 Indicator lamp – heater (orange)
12 Indicator lamp – steam supply switch (orange)
13 Indicator lamp – low water warning (red)
14 Heater switch
15 Steam supply switch
16 Safety cap
17 Extension tubes
18 Spot nozzle
19 Circular brush
20 Extension
21 Power nozzle (red)
22 Hand nozzle
23 Terry-towelling slip-on
24 Window nozzle
25 Floor nozzle
26 Large wiping cloth
27 Household iron
28 Temperature control
29 Steam-ironing switch
30 Indicator lamp – heater for household iron
31 Retaining bracket
32 Floor Nozzle Storage Fitment

1.1 Unpacking the unit

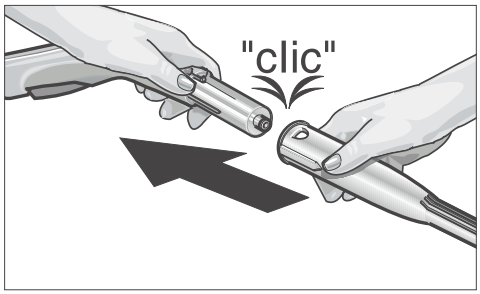
- If you notice any transport damage while unpacking the unit, please report it to your dealer immediately.
- The packaging materials should not simply be disposed of as domestic refuse. Instead, the left-over packaging components should be taken to an official collection point for recycling.

1.2 Attaching the accessories

- Connect the modular accessory plug (6) to the main unit. The lugs on the plug must lock into place on the cover of the main unit socket.



- You can now attach the desired accessory to the steam gun (1). Push both parts together until the button (3) on the steam gun (1) snaps into place.



- If required, use the extension tubes (17). Assemble the tube sections by pushing one into the other until the button (3) snaps into place.
- The circular brush (19), nozzle extension (20) or power nozzle (21) can be screwed onto the spot nozzle (18).
- Press the release button (3) to separate the accessories from each other.

1.3 Filling the boiler with water

- Remove the safety cap (16) from the main unit.
- Fill the boiler with a maximum of 2 litres of tap water. The heating-up time can be shortened by using warm water.

  Note: *With the unit standing on a level surface, the boiler can be filled up to 2 cm below the top of the filler neck.*

  ⚠ **Do not use any detergents**.
- Refit the safety cap (16) onto the main unit, and ensure that it is properly tightened.

1. Starting the unit

1.4 Switching the unit on

Note: *Do not place the unit in an upright position while it is switched ON. Otherwise the heater will automatically switch OFF after a short interval, and the red indicator lamp (13) (low water warning) will light up.*

- Plug the unit into a mains socket, and switch it on by means of the steam supply switch (15) and the heater switch (14). Indicator lamps (10, 11 and 12) should be illuminated.

  Note: *The full heat rating will only be available if the modular accessory plug (6) is connected to the main unit while it is heating up.*
- When the heater indicator lamp (11) extinguishes, the system is ready for use.
- For transporting the unit, switch the heater OFF by means of the heater switch (14).
- Make sure that the locking mechanism (4) (child lock) on the steam gun has been released.

  Note: *If you push the lock (4) towards the rear, the steam switch (5) can not be operated. Push the lock forwards so that the steam switch is released.*
- When you press the steam switch (5), steam is expelled from the steam gun. Always direct the steam gun at a piece of cloth until the steam flows evenly out of the nozzle.
- The heater is switched on continually while the unit is in use (indicator lamp (11) lights up), so that the pressure inside the boiler is maintained at a constant level.
- If you have switched the unit on and there is no water in the boiler, heater indicator lamp (11) will light up initially before the low-water thermostat switches the heater off. The low-water indicator lamp (13) will then light up.

1.5 Refilling the boiler with water

Note: *When the water in the boiler has been used up, the low-water indicator lamp (13) illuminates.*

The safety cap (16) cannot be removed for as long as there is any pressure remaining inside the unit.

- Turn the heater OFF with switch (14), but leave the steam supply switch ON (15).
- Press the switch (5) on the steam gun until all the steam has escaped out through the nozzle and no pressure remains inside the main unit.
- Remove the safety cap (16) from the main unit.
- Pour a maximum of 2 litres of tap water into the boiler.

  Caution*: Never lift the cleaner by the handle unless the safety cap (16) is in place!*
- Refit the safety cap tightly, and turn the heater ON again with switch (14).
- When the heater indicator lamp (11) extinguishes, the unit is ready for use again.

1.6 Switching the unit OFF

- Switch the unit OFF by means of switches (14) and (15).
- Remove the modular plug (6) from the main unit, while lifting up the socket cover at the same time.
- Remove the plug from the mains socket.
- Any remaining water can be left inside the unit.

1.7 Transporting the unit

- If you have been working with the extension tubes (17) and the floor nozzle (25), it is quite easy to transport the unit, e.g. up and down stairs.
- Turn the heater OFF with switch (14), stand the unit upright, and attach the extension tube to the retaining bracket (31) on the underside of the main unit.

  Note: *The extension tube can only be attached if the mains cable has not already been wound round the holder on the main unit.*

1.8 Storing the unit

- Place the hand nozzle, window nozzle, spot nozzle and other small parts into the accessory compartment.
- Wind the cable around the holder on the base of the main unit. Insert both extension tubes into the recesses in the base of the unit.
- Ensure that the brushes are allowed to cool down without the bristles becoming deformed in the process.

  Important: *If you wish to leave the unused water in the boiler until the next use, do* ***not*** *store the unit in the vertical position (safety cap may become stuck due to furring). If you wish to store the unit for a longer period of time or in the vertical position, please drain the water off completely.*

2. Directions for use

Special notes on cleaning

- **Cleaning textiles**

  Before you use the steam cleaner on textiles including delicate fabrics like Dralon, velvet, leather and items protected by Scotch Guard or any similar substance, you should always test that the material is resistant to steam by applying it to a section not normally visible.

  Apply steam to the concealed section and then leave it to dry. Check to see that the colour and shape have not been affected before moving to a visible area. In case of doubt it is always better to consult your steam cleaner dealer.

  Use only the steam gun without attachments to apply steam from 30 - 45 cm on these delicate fabrics, then wipe off with a cotton cloth.

- **Cleaning hard surfaces**

⚠ ***Do not direct steam onto glued edges of objects, otherwise the edge strip could be become detached. Do not use the steam cleaner on wood or parquet floors that have not been sealed.***

  Some surfaces can change colour and texture when treated with steam. Consult the manufacturers recommendations first, and always test in a non visible place and then let it dry, to see whether changes in colour or textures occur. In case of doubt and on sensitive materials like coated or painted surfaces, wood, waxed marble etc. it is always better to ask your steam cleaner dealer for advice.

  If steam is applied for too long, wax, furniture polish, plastic coating or paint could be lifted off or marks could be caused. You should therefore clean these types of surface with a separate cloth to which steam has been applied or very briefly with a double layer of cloth attached to the nozzle.

- **Cleaning glass surfaces**

⚠ ***Do not apply steam jet directly to the sealed parts of the window round the frame, otherwise the seal could be damaged.***

  When the outside temperature is low, especially in winter, warm the window pane by applying a small amount of steam across the whole surface of the glass. This will even out any differences in temperature and avoid stresses in the glass. This is important because glass surfaces that are heated by varying amounts can shatter.

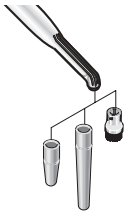
2.1 Steam volume control (2)

- The volume of steam can be continuously adjusted by turning the rotary knob.

2.2 Steam gun (1)

- The steam can be used without accessories for the following cleaning jobs:
  - Deodorising clothing and removing creases from garments;
  - Dusting houseplants (maintain a distance of approx. 30 cm);
  - Damp dusting: apply small amount of steam to surface and then wipe dry with a clean cloth.

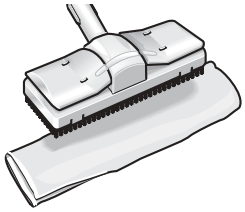
2.3 Spot nozzle (18)



- The spot nozzle can be attached either directly to the steam gun (1) or via the extension tubes (17).
- Because the steam temperature and pressure are at their highest immediately the steam leaves the nozzle, the closer you hold the steam jet to the object to be cleaned, the better the cleaning results will be.
- You can use the spot nozzle with its various attachments for cleaning the following
  - areas that are hard to reach, such as corners, joints, etc.
  - venetian blinds, radiators
  - toilets and sanitary installations
  - stainless steel, windows, mirrors
  - taps and fittings
  - coated and enamelled surfaces
  - initial treatment of stains.
- Use the nozzle extension (20) to reach otherwise inaccessible cracks and joints, etc.
- The power nozzle (21) increases the velocity at which the steam is discharged from the steam gun. This makes it particularly suitable for the following, for example:
  - removing particularly stubborn dirt
  - blowing steams into corners, cracks, crevices, etc.

2. Directions for use

2.4 Floor nozzle (25)



- Depending upon the actual cleaning task, the floor nozzle can be used with the extension tubes (17). You can use this nozzle for all large washable wall and floor surfaces. Place the floor nozzle onto the folded large cloth (26), and then pull the cloth under the retaining clips on each side.
- The best results for wiping up dirt are achieved when you turn the cloth over, or replace it, frequently.
- For more effective cleaning of heavily soiled surfaces, slow down your working speed to allow the steam more time to penetrate the grime.
- Any traces of detergents left on the floor surface to be cleaned may form streaks. As a rule these streaks will disappear after the steam cleaner has been applied several times.

2.5 Hand nozzle (22)

- Depending upon the actual cleaning task, use the hand nozzle with the extension tubes (17).
- The hand nozzle can be used with the terry-towelling slip-on (23) to clean the following, for example:
  - small washable surfaces
  - furniture materials
  - delicate surfaces.

2.6 Window nozzle (24)

- Attach the window nozzle directly to the steam gun. Use the extension tubes (17) if required.
- Apply steam evenly to the glass surface from a distance of approx. 20 cm. Switch off the steam supply and squeegee the glass surface in straight passes from top to bottom. Wipe the rubber lip and the bottom edge of the window dry after each pass.

Rubber squeegee replacement (order no. 6.273-140)

2.7 Household iron

- Connect the modular plug on the household iron to the main unit.
- ***Steam-ironing***
  - We recommend that you use the Kärcher Ironing Board with active steam extraction. The ironing board has been designed to match your new cleaner and it makes ironing considerably easier and faster to do. In any case, you should use an ironing board which is covered with a mesh-type underlay that enables steam to pass through.
  - For ironing insensitive textiles, rotate the temperature regulator to at least ***Stage****MAX**. The escaping steam thus prevents overheating of the fabric. *For sensitive textiles, you should turn the temperature regulator back within the steam area or use our special accessory, "Non-stick iron base", order no. 2.860-131.*
  - The iron is ready for use as soon as the indicator lamp goes out (approx. 9 - 10 min). The face of the iron must be hot so that the steam does not condense to water and drip onto the item being ironed.
  - When you press the switch on the iron (29), steam is discharged out of holes in the face of the iron.

    Constant steam: You can set the iron to discharge steam continuously. To do this slide the switch forward, it clicks into place. Simply slide the switch back to switch off constant steam.

    Steam jet: Press the switch. Steam is discharged as long as the button is pressed.
  - Begin by directing the steam onto a piece of cloth until there is regular flow of steam out of the iron.
  - Begin by directing the steam onto a piece of cloth until water no longer comes out of the iron.
  - Turn the steam volume control (2) on the main unit to obtain the desired amount of steam.
  - You can hold the iron vertically for steaming curtains, clothes, etc.

2. Directions for use

- ***Dry-ironing***
  - If you wish to iron without using steam, switch the steam supply switch (15) on the main unit to ON, and the heater switch (14) to OFF.
  - Set the temperature control according to the type of fabric that you are going to iron. The symbols on the control have the following meanings:

Synthetic fibres: •
Wool: ••
Linen: •••

2.8 Optional accessories

- Only accessories approved by the manufacturer may be used with this unit.

Wallpaper remover (Order no. 2.863-062)

- With the wallpaper remover you can use the steam cleaner for stripping wallpaper.
- Procedure:
  - Place the wallpaper remover with its entire surface on the edge of a sheet of wallpaper. Allow the steam to penetrate until the wallpaper is soaked through (approx. 10 sec.).
  - Without switching it off, move the wallpaper remover to a new location. Use a putty knife to lift the loosened wallpaper, and pull it off completely.
  - The steam may not be able to readily penetrate woodchip wallpaper that has been painted several times. In this case we recommend that you go over the wallpaper with a spiked roller before steam is applied.

Steam Rotary Nozzle (Order no. 2.863-094)

- The rotary nozzle can be attached directly or with the extension tubes (12) to the steam handgun (1), as required.
- Use the rotary nozzle for loosening stubborn dirt over large areas.

Cloth set (Order no. 6.960-019)

- 3 terry-towelling slip-overs, 2 large wiping cloths.

Circular brush set (Order no. 2.863-058)

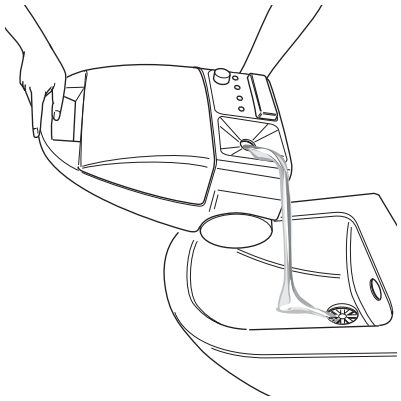
- 4 circular brush attachments for spot nozzle.

Biological decalcifying liquid RM 511 (Order no. 6.290-239)

- 3 x 100 g powder for descaling the boiler.
- For instructions for use, see Ch. 3: “Care, Maintenance & Troubleshooting”.

3. Care, Maintenance & Troubleshooting

3.1 Cleaning the boiler



Rinsing out the boiler

- To clean the boiler, we recommend that you fill it with water and shake it vigorously. This should loosen any scale that has settled at the bottom of the boiler. If you now pour the water out of the boiler, the scale will be flushed out at the same time (see ill.).
- Rinse out the steam generator at most after every 5th fill-up if the hardness of water proves to be more than 1.8 mmol/l. You can enquire about the hardness of water in your area from your water supply company or municipal public works.

Descaling the boiler

- In order to remove any scale that has built up on the walls of the boiler, we recommend that you clean the boiler with KÄRCHER Biological Decalcifying Liquid RM 511.
- KÄRCHER Biological Decalcifying Liquid RM 511 is based on citric acid and is therefore entirely biodegradable.
- In order to avoid damaging your steam cleaner, use only products for descaling that have been officially approved by KÄRCHER.

Procedure:

- As limescale is deposited in the steam generator, we recommend descaling the tank at the following intervals.

Remove lime-scale deposits after the given number of tank fillings (TF).

TF	Degree of hardness		° dH	mmol/l
100	I	soft	0–7	0–1.3
90	II	medium	7–14	1.3–2.5
75	III	hard	14–21	2.5–3.8
50	IV	very hard	> 21	> 3.8

- Unplug the steam cleaner from the mains electricity.
- Empty the boiler entirely of any remaining water.
- Dissolve the contents of one bag in 1 litre of warm water while continuously stirring the liquid at the same time.
- Pour the solution into the boiler, and allow to stand for approx. 8 hours.

The safety cap must not be attached to the boiler while descaling is being carried out. Make sure that the cleaner can not be used while there is any descaling solution left in the boiler.

- Pour the contents of the boiler out at the side (see ill.), and rinse out the boiler at least twice with cold water to ensure that no descaling solution or deposits are left inside.
- The steam cleaner is now ready for use again.

3.2 Looking after the wiping cloths

- The cloths have been pre-washed prior to supply. They can be machine-washed at 60 °C, and then tumble-dried. However, do not use any fabric softeners.

3.3 What to do if there is a problem

- If the low-water warning lamp (13) lights up because the unit has been stood upright although it still operating, follow the procedure described in the section “Refilling the boiler with water”.
- If you encounter any other problems with the cleaner, you should contact your local authorised customer service agent.

4. Safety devices

This steam cleaner has been fitted with various safety devices to provide multiple protection measures. The most important safety components are described below.

4.1 Pressure controller

The pressure controller maintains the boiler pressure at as constant a level as is possible while the cleaner is in use. The heater is switched off when the operating pressure inside the boiler reaches its maximum of 3.2 bar, and switched on again when the pressure drops as a result of steam being drawn off.

4.2 Low-water thermostat

As the water inside the boiler is consumed, the temperature around the heater rises. The low-water thermostat switches the heater off, and the red low-water warning lamp lights up. The heater is prevented from switching on again until the boiler has cooled down, or it has been refilled with water.

4.3 Safety thermostat

If the low-water thermostat fails and the cleaner overheats, then the safety thermostat switches the whole unit off. Contact your authorised KÄRCHER Customer Service agent so that the safety thermostat can be reset.

4.4 Safety cap

The safety cap seals off the boiler and keeps the steam pressure inside. If the pressure controller becomes defective, and the pressure inside the boiler rises above 5.7 bar, an overpressure valve opens inside the safety cap, and steam escapes into the open. Contact your authorised KÄRCHER Customer Service agent before using the cleaner again.

5. General information

5.1 Warranty

The applicable warranty conditions in different countries are issued by the respective national distributor of KÄRCHER products. During the warranty period, any malfunctions of the unit caused by a material or manufacturing defect will be repaired free of charge.

In the event of a warranty claim, please take the cleaner, with accessories and proof of purchase, to your original dealer or to the nearest authorised customer service centre.

We will not be held liable for damages occurring as a consequence of improper handling of the cleaner, or of failure to observe the Operating Instructions.

5.2 Recycling information

This appliance has been constructed in compliance with the Directive on Recycling, No. 2243, issued by the German Association of Engineers.

EU Declaration of Conformity

We hereby declare that the equipment described below conforms to the relevant fundamental safety and health requirements of the appropriate EU Directives, both in its basic design and construction as well as in the version marketed by us. This declaration will cease to be valid if any modifications are made to the machine without our express approval.

Product: **Steam cleaner**
Model: **1.058-xxx, 1.073-xxx, 1.995-xxx,**

Relevant EU Directives:
EU Machinery Directive (98/37/EEC)
EU Low-Voltage Equipment Directive (73/23/EEC) amended by 93/68/EEC.
EU Directive on Electromagnetic Compatibility (89/336/EEC) amended by 91/263/EEC, 92/31/EEC, 93/68/EEC.

Harmonised standards applied:
DIN EN 60335–1
DIN EN 60335–2–3
DIN EN 60335–2–79
DIN EN 61000–3–3:1995
DIN EN 61000–3–2:1995
DIN EN 55014-2:1997
DIN EN 55014–1:1993

National standards applied: **TRD 801**
Appropriate internal measures have been taken to ensure that series-production units conform at all times to the requirements of current EU Directives and relevant standards.
The signatories are empowered to represent and act on behalf of the company management.

Dr. B. Graf — H. Jenner — i.A. S. Reiser

6. Technical specifications

Electrical connection

Voltage	V	220 - 240
Current type	Ph/Hz	1 ~ 50
Voltage at handgun	V	24

Performance data

Heater power consumption	W	2250
Max. operating pressure	bar	3.2
Permissible operating pressure	bar	5.7
Heating time	min/1 L water	approx. 4.5
Max. steam volume	g/min	82

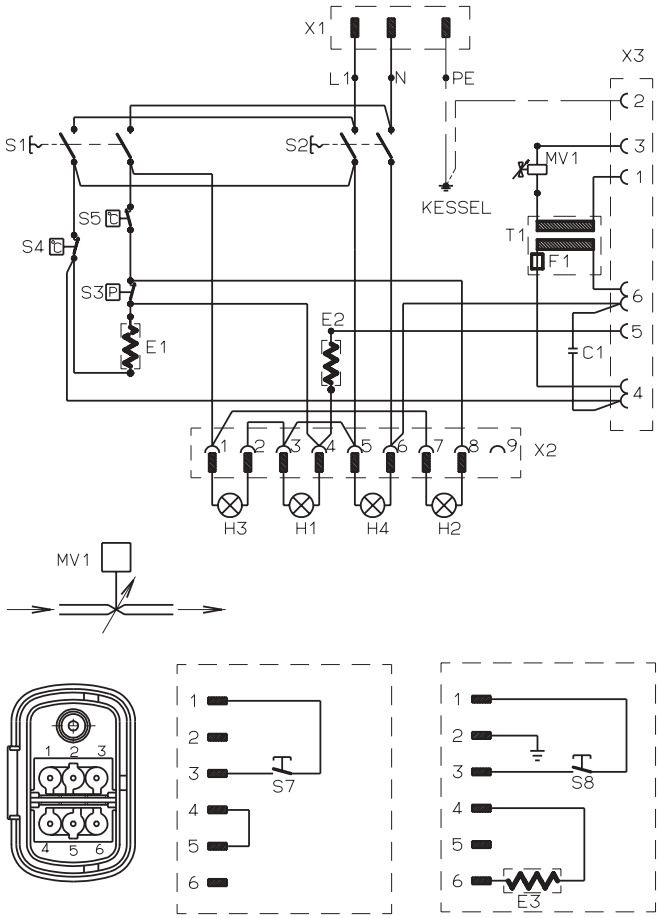
Dimensions

Weight without accessories	kg	5.5
Water capacity	L	2.0
Boiler capacity	L	2.4
Width	mm	305
Length	mm	480
Height	mm	265

Minimum cross-section of extension cable = 1 mm^2

Circuit diagram 0.087-857

S1 Heater switch
S2 Steam supply switch
S3 Pressure switch
S4 Safety thermostat
S5 Low-water thermostat
S7 Steam switch – steam gun
S8 Steam switch – household iron
H1 Indicator lamp – heater
H2 Indicator lamp – low-water
H3 Indicator lamp – heater switch
H4 Indicator lamp – steam supply
E1 Heating element 1500 W
E2 Heating element 750 W
E3 Heating element, household iron 750 W
MV1 Solenoid valve
T1 Transformer
F1 Fuse



1. Mise en service

Veuillez lire attentivement la présente notice d'instructions avant la mise en service et respecter en particulier les «Consignes de sécurité».

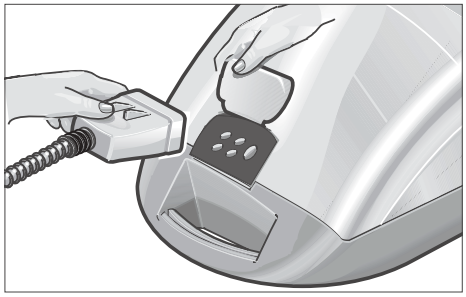
1 Pistolet à vapeur
2 Bouton rotatif de régulation de débit de vapeur
3 Touche de déverrouillage
4 Verrouillage (sécurité-enfants)
5 Commutateur de vapeur
6 Bloc connecteur
10 Témoin de contrôle – Commutateur de chauffage (orange)
11 Témoin de contrôle – Chauffage (orange)
12 Témoin de contrôle – Commutateur d'alimentation en vapeur (orange)
13 Témoin de contrôle – Manque d'eau (rouge)
14 Commutateur de chauffage
15 Commutateur d'alimentation en vapeur
16 Fermeture de sécurité
17 Tuyau-rallonge
18 Buse à jet crayon
19 Brosse ronde
20 Rallonge
21 Buse de puissance (rouge)
22 Buse manuelle
23 Revêtement en tissu éponge
24 Buse pour fenêtre
25 Buse de sol
26 Grand chiffon de nettoyage
27 Fer à repasser
28 Thermostat
29 Commutateur de repassage à la vapeur
30 Témoin de contrôle de chauffage du fer
31 Support
32 Adaptateur pour buse sols

1.1 Déballage de l'appareil

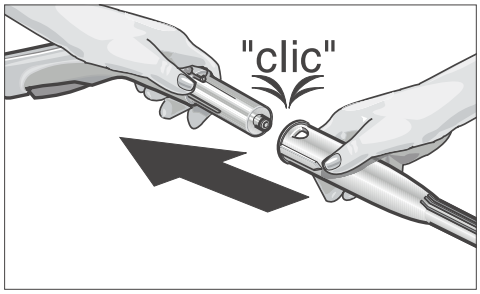
- Si lors du déballage vous constatez des dégâts dus au transport, veuillez en informer votre transporteur par lettre recommandée avec accusé de réception dans les 3 jours. Faites les réserves nécessaires sur le bon de livraison (article 105 du Code de Commerce)
- Après le déballage, ne jetez pas l'emballage tout simplement dans la poubelle à déchets domestiques. En vue de leur recyclage, rapportez les éléments constitutifs de l'emballage à un point de collecte approprié.

1.2 Montage des accessoires

- Reliez le bloc connecteur (6) avec l'appareil. Les saillies nez du bloc connecteur doivent encocher contre le couvercle de la prise du Vaporapid.



- Branchez l'accessoire désiré au pistolet à vapeur (1). Emmanchez les pièces l'une dans l'autre jusqu'à ce que la touche (3) sur le pistolet à vapeur (1) encoche.



- Utilisez si nécessaire les tuyaux-rallonges (17). Pour ce faire, emmanchez les pièces les unes dans les autres jusqu'à ce que la touche correspondante (3) encoche.
- En tournant, vous pouvez rentrer la brosse ronde (19), la rallonge (20) ou la buse de puissance (21) sur la buse à jet crayon (18).
- Pour déboîter les accessoires, appuyez sur la touche de déverrouillage (3).

1.3 Remplissage de l'eau

- Dévissez la fermeture de sécurité (16) de l'appareil.
- Versez au maximum 2 litres d'eau du robinet dans la chaudière. Si vous versez de l'eau chaude dans la chaudière, son échauffement sera plus rapide.

  Remarque: *chaudière à l'horizontal, l'eau peut arriver dedans 2 cm en-dessous du bord de l'orifice de remplissage.*

  ⚠ **N'utilisez pas de détergent**.
- Revissez bien fermement la fermeture de sécurité (16) sur l'appareil.

1. Mise en service

1.4 Mise en service de l'appareil

Remarque: *appareil enclenché, ne le posez jamais à la verticale. Le chauffage s'éteint sinon automatiquement au bout d'un temps bref et le témoin de contrôle rouge (manque d'eau (13)) s'allume.*

- Branchez la fiche mâle dans une prise de courant et enclenchez l'appareil par le commutateur (15) d'alimentation en vapeur et par le commutateur (14) de chauffage. Les témoins de contrôle (10, 11 et 12) doivent s'allumer.

  Remarque: *la puissance totale de chauffage n'est disponible que si le bloc connecteur (6) est branché sur l'appareil pendant la phase d'échauffement.*

- Une fois que le témoin de contrôle du chauffage (11) s'éteint, l'appareil est prêt à fonctionner.
- Pour transporter l'appareil, éteignez le chauffage par le commutateur (14).
- Vérifiez que le verrouillage (sécurité-enfants (4)) est défait sur le pistolet à vapeur.

  Remarque: *si vous enclenchez le verrouillage (4) en poussant vers l'arrière, vous risquez de bloquez le commutateur de vapeur (5). Pour que ce dernier soit librement accessible, enclenchez le verrouillage en poussant vers l'avant.*

- Lorsque vous actionnez le commutateur de vapeur (5), cette dernière jaillit. Commencez toujours par diriger le pistolet à vapeur sur un chiffon jusqu'à ce que le jet de vapeur devienne régulier.
- Pendant l'utilisation, le chauffage se rallume périodiquement (le témoin de contrôle (11) s'allume) pour maintenir la chaudière sous pression.
- Si vous avez allumé l'appareil alors qu'il ne contenait plus d'eau, le témoin de contrôle du chauffage (11) s'allume le premier jusqu'à ce que le thermostat de sécurité coupe le chauffage. Ensuite s'allume le témoin de contrôle de manque d'eau (13).

1.5 Rajouter de l'eau

Remarque: *Une fois consommée l'eau que contenait la chaudière, le témoin de contrôle de manque d'eau (13) s'allume.*

La fermeture de sécurité (16) refuse de s'ouvrir tant que règne une faible pression dans l'appareil.

- Eteignez le chauffage par le commutateur (14). Laissez le commutateur d'alimentation en vapeur (15) enclenché.
- Actionnez le commutateur (5) du pistolet à vapeur jusqu'à ce que toute la vapeur soit sortie et que l'appareil soit revenu à la pression atmosphérique.
- Dévissez la fermeture de sécurité (16) de l'appareil.
- Versez au maximum 2 litres d'eau du robinet dans la chaudière.

  Attention: *ne soulevez jamais le nettoyeur à vapeur par sa poignée tant que la vanne de sécurité n'a pas été vissé (risque de vous ébouillanter!).*

- Revissez fermement la fermeture de sécurité (16) sur l'appareil puis enclenchez à nouveau le chauffage par le commutateur (14).
- L'appareil est de nouveau prêt à fonctionner une fois que le témoin de contrôle du chauffage (11) s'éteint.

1.6 Arrêt de l'appareil

- Eteignez l'appareil par les commutateurs (14) et (15).
- Débranchez le bloc connecteur (6) de l'appareil. Pour ce faire, soulevez le couvercle de la prise femelle de l'appareil.
- Débranchez la fiche mâle de la prise de courant.
- L'eau non utilisée peut rester dans l'appareil.

1.7 Déplacement de l'appareil

- L'appareil est très facile à déplacer, par ex. sur les escaliers, si vous vous en servez avec les tuyaux-rallonges (17) et la buse de sol (25).
- Pour ce faire, éteignez le chauffage par le commutateur (14), posez l'appareil à la verticale puis emboîtez le tuyau-rallonge dans son support (31) sous l'appareil.

  Remarque: *le tuyau-rallonge n'est emboîtable que si le câble n'est pas déjà enroulé autour de logement sous l'appareil.*

1.8 Rangement de l'appareil

- Rangez la buse manuelle, la buse pour fenêtre, la buse à jet crayon et la quincaillerie dans le compartiment des accessoires.
- Enroulez le câble autour de son logement situé sous l'appareil. Encocher les tuyaux dans les évidements ménagés contre le fond de l'appareil.
- Laissez toujours refroidir les soies des brosses de sorte qu'elles ne puissent pas se déformer.

  Important : *si vous voulez laisser l'eau non consommée dans la chaudière jusqu'à l'utilisation suivante,* ***ne rangez pas*** *l'appareil en position verticale (les dépôts de tartre risquent sinon de bloquer le bouchon de sécurité). Si l'appareil doit rester rangé assez longtemps ou en position verticale, vidangez au préalable toute l'eau qu'il contient.*

2. Conseils d'utilisation

Consignes particulières

- **Nettoyage des textiles**
  Avant de traiter les textiles, effectuez toujours d'abord un essai à un endroit occulté. Pour ce faire, passez la surface intensément au jet de vapeur puis laissez-la sécher pour vérifier si des modifications de couleur ou de forme se sont produites.
- **Nettoyage de surfaces à revêtement ou peintes**
  Si vous voulez nettoyer à la vapeur du mobilier de cuisine ou de séjour, des portes, surfaces peintes ou recouvertes d'un revêtement en plastique, rappelez-vous que, sous l'effet prolongé de la vapeur, la cire, le brillant pour meuble, le revêtement plastique ou la peinture peuvent se décoller. Pour cette raison, ne passez la vapeur que brièvement dessus ou nettoyez avec un chiffon préalablement échauffé à la vapeur.
- **Nettoyage des vitres**
  Des surfaces vitrées inégalement chauffées peuvent se rompre. Surtout lorsqu'il fait assez froid dehors, passez légèrement d'abord toute la surface vitrée à la vapeur pour compenser les différences de température, et pour éviter l'apparition de tensions mécaniques à la surface de la vitre. Ne dirigez pas le jet de vapeur directement sur les parties scellées de la fenêtre.

2.1 Bouton de régulation du débit de vapeur (2)

- Le bouton rotatif permet de régler le débit de vapeur en continu.

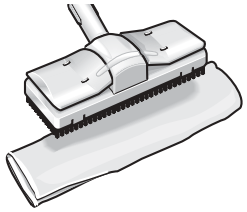
2.2 Le pistolet à vapeur (1)

- Vous pouvez utiliser le pistolet à vapeur sans accessoire pour
  - Supprimer les mauvaises odeurs des vêtements et les déplisser;
  - Dépoussiérer les plantes (distance entre la buse et la plante: 30 cm env.);
  - Essuyer la poussière par voie humide. Pour ce faire, passez un jet de vapeur léger puis essuyez et séchez avec un chiffon propre.

2.3 Buse à jet crayon (18)

- Suivant besoins, vous pouvez poser la buse à jet crayon directement sur le pistolet à vapeur (1) ou intercaler entre eux les tuyaux-rallonges (17).
- Plus la buse est proche de l'objet à nettoyer et plus l'effet nettoyant est puissant étant donné que la pression et la chaleur de la vapeur sont maximum au sortir de la buse.
- La buse à jet crayon équipée des divers accessoires vous permet de nettoyer
  - Les endroits difficilement accessibles comme par ex. les recoins, les joints, etc.
  - Les persiennes, chauffages centraux.
  - Les WC.
  - L'acier inoxydable, les fenêtres et miroirs.
  - Les robinetteries.
  - Les surfaces à revêtement et les surfaces émaillées.
  - Et de décoller les taches.
- Utilisez la rallonge (20) pour nettoyer les rainures et joints difficilement accessibles, etc.
- La buse de puissance (21) hausse la vitesse de jaillissement de la vapeur. Pour cette raison, elle convient bien par ex. pour nettoyer
  - Les souillures particulièrement rebelles
  - Les recoins, les joints, etc.

2.4 Buse de sol (25)



- Utilisez la buse de sol avec les tuyaux-rallonges (17) si nécessaire. Utilisez cette buse sur tous les grands revêtements muraux et de sol lavables. Posez la buse de sol sur le grand chiffon (26) plié et tirez-le latéralement sous les agrafes.
- Si vous retournez régulièrement le chiffon et le changez, ceci améliore l'absorption des souillures.
- Nettoyez les surfaces fortement encrassées en travaillant plus lentement. Ceci permet à la vapeur d'agir plus longtemps.
- Si des résidus de détergent se trouvent encore sur le sol à nettoyer, des stries risquent de se former. Elles disparaissent en général après plusieurs passages au nettoyeur à vapeur.

2. Conseils d'utilisation

2.5 Buse manuelle (22)

- Utilisez la buse manuelle avec les tuyaux-rallonges (17) si nécessaire.
- Vous pouvez utiliser la buse manuelle avec sa garniture en tissu éponge (23) pour nettoyer les surfaces suivantes:
  - Petites surfaces lavables.
  - Tissus d'ameublement.
  - Surfaces délicates.

2.6 Buse pour fenêtre (24)

- Utilisez la buse pour fenêtre directement avec le pistolet à vapeur. Si nécessaire, utilisez les tuyaux rallonges (17).
- Pulvérisez la vapeur uniformément sur les vitres à une distance de 20 cm environ. Ensuite, coupez l'arrivée de la vapeur et passez la vitre à la râclette en caoutchouc en décrivant des laies régulières de haut en bas. Au bas de chaque laie, essuyez et séchez la raclette ainsi que le bas de la fenêtre.

Raclette (de rechange, n° de réf. 6.273-140)

2.7 Fer à repasser

- Branchez le bloc connecteur du fer à repasser à l'appareil.
- ***Repassage à la vapeur***
  - Nous recommandons d'utiliser la table de repassage Kärcher à système d'aspiration active de la vapeur. Cette table convient optimalement à l'appareil que vous venez d'acheter. Elle facilite et accélère donc radicalement les travaux de repassage. Quel que soit le cas, il faudrait toujours utiliser une table perméable à la vapeur, dont la surface de repassage est formée par une plaque ajourée.
  - Pour repasser les textiles **résistants**, réglez le thermostat au minimum sur la **position ••• MAX.** La vapeur jaillissante empêche en même temps le tissu de surchauffer. En présence de textiles **délicats**, vous devriez ramener le thermostat sur une température moins élevée dans la plage de repassage à la vapeur, ou alors utiliser la „semelle de repassage anti-adhésive", accessoire portant le n° de réf. 2.860-131).
  - Lorsque le témoin du fer s'éteint, cela signifie que le fer à repasser est prêt à marcher (env. 9 - 10 min). Il faut que la semelle du fer soit très chaude pour que la vapeur ne se condense pas contre elle et qu'elle ne goutte pas sur le linge à repasser.
  - Lorsque vous actionnez le commutateur à vapeur du fer à repasser (29), la vapeur afflue vers sa semelle.

    Vapeur permanente: vous pouvez laisser la vapeur jaillir en permanence. Pour ce faire, poussez le commutateur en avant jusqu'à ce qu'il encrante. Pour supprimer le réglage, tirez le commutateur en arrière.

    Bref jet de vapeur: la vapeur jaillit tout le temps que appuyez sur le commutateur.
  - Ne dirigez le premier jet de vapeur que sur une serviette et attendez que le flux de vapeur se stabilise.
  - Tournez le bouton régulateur de débit de vapeur (2) sur le débit désiré.
  - Vous pouvez également utiliser le fer verticalement pour passer les rideaux, les vêtements, etc., à la vapeur.
- ***Repassage à sec***
  - Si vous voulez repasser sans vapeur, enclenchez le commutateur d'arrivée de vapeur (15) et éteignez le commutateur de chauffage (14).
  - Suivant la nature du tissu, réglez le thermostat sur la température désirée. Les points imprimés sur le thermostat ont la signification suivante:

    Fibre synthétique: •
    Laine: ••
    Lin: •••

2. Conseils d'utilisation

2.8 Accessoires spéciaux

- N'utilisez que des accessoires autorisés par le fabricant.

Décolleur de tapisserie (N° de réf. 2.863-062)

- Le décolleur de tapisserie vous permet d'utiliser le nettoyeur à vapeur pour enlever les vieilles tapisseries.
- Procédure:
  - Appliquez le décolleur de tapisserie sur toute sa surface au bord d'une laie de tapisserie et laissez agir la vapeur jusqu'à ce que la tapisserie soit complètement ramollie (10 secondes env.).
  - Déplacez le décolleur de tapisserie sans couper l'alimentation en vapeur. Avec une spatule, soulevez la surface de tapisserie décollée et arrachez-la du mur.
  - Si les tapisseries Ingrain ont été recouvertes de plusieurs couches de peinture, la vapeur risque de ne pas atteindre le support-papier. Dans ce cas, nous recommandons de passer préalablement un rouleau à aiguilles sur la tapisserie.

Buse-rotor (N° de réf. 2.863-094)

- Suivant besoins, vous pouvez monter la buse rotor soit directement sur le pistolet à vapeur (1) soit en intercalant les tuyaux rallonges (12).
- Utilisez la buse rotor pour décoller les salissures tenaces sur une grande surface.

Kit de nettoyage (N° de réf. 6.960-019)

– 3 garnitures en tissu-éponge, 2 grands chiffons.

Kit de brosses rondes (N° de réf. 2.863-058)

– 4 brosses rondes pour la buse à jet crayon.

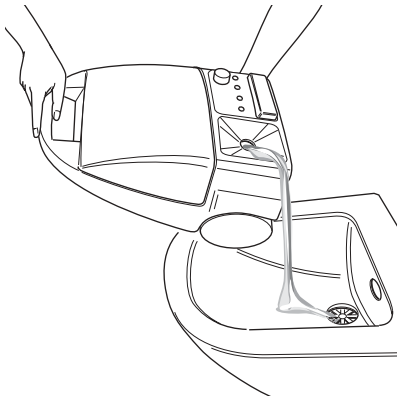
Détartrant biologique RM 511 (N° de réf. 6.290-239)

– 3 x 100 g de poudre pour nettoyer la chaudière.

– Pour l'utilisation, voir le chapitre 3 intitulé «Nettoyage, entretien, dérangements et remèdes».

3. Nettoyage, entretien, dérangements et remèdes

3.1 Nettoyage de la chaudière



Rinçage de la chaudière

- Pour nettoyer la chaudière, nous recommandons de la remplir d'eau et ensuite de la secouer vigoureusement. Ceci décolle les résidus de calcaire qui se sont déposés au fond de la chaudière. Ensuite, videz de nouveau l'eau. Les résidus de calcaire sont emportés par l'eau (voir la figure).
- Rincez le générateur de vapeur au plus tard tous les cinq pleins, la dureté de l'eau dépasse 1,8 mmol/l (soit 10° dH). Pour connaître la dureté de l'eau dans votre région, adressez-vous à votre compagnie distributrice des eaux ou à l'administration municipale.

Détartrage de la chaudière

- Pour enlever les résidus de calcaire tenaces qui se sont déposés sur les parois de la chaudière, nous recommandons de la nettoyer avec le détartrant biologique Kärcher RM 511.
- Le détartrant biologique Kärcher RM 511 est un produit à base d'acide de citron entièrement biodégradable.
- Pour effectuer le détartrage de votre nettoyeur à vapeur, utilisez exclusivement des produits Kärcher autorisés afin de ne pas endommager l'appareil.

Procédure

- Etant donné que le tartre se fixe dans le générateur de vapeur, nous recommandons de détartrer ses parois intérieures selon la périodicité suivante.
- Détartrez le générateur après l'avoir rempli le nombre de fois (NF) indiqué ci-dessous:

NF	Plage de dureté		° dH	mmol/l
100	I	eau peu dure	0 – 7	0–1,3
90	II	eau de dureté moyenne	7 – 14	1,3–2,5
75	III	eau dure	14 – 21	2,5–3,8
50	IV	eau très dure	> 21	> 3,8

- Débranchez le nettoyeur à vapeur de la prise de courant.
- Videz complètement l'eau non inutilisée se trouvant encore dans la chaudière.
- Dans un litre d'eau chaude, dissolvez entièrement le contenu du sachet en remuant continuellement.
- Versez la solution dans la chaudière et laissez-la agir 8 heures env.

Pendant la procédure de détartrage, la fermeture de sécurité ne doit pas être vissée. Assurez-vous que personne n'utilise l'appareil tant que la solution détartrante se trouve dans la chaudière.

- Videz la chaudière comme indiqué sur la figure puis rincez-la au moins deux fois à l'eau froide pour vous assurer qu'aucun résidu de calcaire ne soit resté dans l'appareil.
- Votre nettoyeur à vapeur est de nouveau prêt à l'emploi.

3.2 Nettoyage des garnitures textiles

- Les garnitures textiles sont déjà prélavées. Elles sont lavables à 60° dans un lave-linge et séchables dans un sèche-linge. N'utilisez néanmoins aucun liquide adoucisseur.

3.3 Que faire en cas de dérangement?

- Si le témoin de contrôle de manque d'eau (13) s'allume parce que vous avez placé l'appareil à la verticale pendant le service, procédez comme l'indique la section «Rajouter de l'eau».
- En présence de dérangements d'une autre nature, ne confiez la réparation qu'au service après-vente (SAV) agréé.

4. Eléments de sécurité

Ce nettoyeur à vapeur est équipé de plusieurs dispositifs de sécurité et donc protégé de plusieurs façons. Les sections suivantes indiquent les éléments de sécurité les plus importants.

4.1 Régulateur de pression

Pendant le fonctionnement de l'appareil, le régulateur de pression maintient dans la chaudière une pression aussi constante que possible. Le chauffage s'éteint lorsque la pression de service maximale dépasse 3,2 bars dans la chaudière. Il se remet en marche lorsque la consommation de vapeur a provoqué une chute de la pression.

4.2 Thermostat de manque d'eau

Lorsque très peu d'eau reste dans la chaudière, la chaleur produite par le chauffage augmente. Le thermostat de manque d'eau coupe le chauffage et le témoin rouge de manque d'eau s'allume. Le chauffage se remet en marche lorsque la chaudière a refroidi ou après l'avoir à nouveau remplie.

4.3 Thermostat de sécurité

Si le thermostat de manque d'eau tombe en panne et que l'appareil surchauffe, le thermostat de sécurité éteint l'appareil. Pour réarmer le thermostat de sécurité, adressez-vous au SAV Kärcher compétent.

4.4 Fermeture de sécurité

La fermeture de sécurité verrouille la chaudière afin de contenir la pression de la vapeur restante. Si le régulateur de pression tombe en panne et que la pression à l'intérieur de la chaudière dépasse 5,7 bars, une vanne de surpression s'ouvre dans la fermeture de sécurité et la vapeur s'échappe par la fermeture. Adressez-vous au SAV Kärcher compétent avant de remettre l'appareil en service.

5. Consignes générales

5.1 Garantie

Dans chaque pays, les conditions de garantie en vigueur sont celles publiées par notre société de distribution autorisée. Si pendant la durée de la garantie votre appareil présente des vices de matière ou de fabrication, la réparation est gratuite.

En cas de garantie, veuillez vous adresser avec les accessoires et la preuve d'achat à votre revendeur ou à votre bureau du service après-vente autorisé le plus proche de chez vous.

Nous déclinons toute responsabilité des dommage imputables à des manipulations inexpertes de l'appareil ou à un irrespect du contenu de la notice d'emploi.

5.2 Remarque concernant l'élimination future

Cet appareil a été construit selon la directive de recyclage VDI 2243.

Déclaration de conformité européenne

Par la présente, nous déclarons que la machine ci-après répond, de par sa conception et sa construction ainsi que de par le modèle que nous avons mis sur le marché, aux exigences de sécurité et d'hygiène en vigueur de la directive européenne. En cas de modification de la machine effectuée sans notre accord, cette déclaration sera caduque.

Produit: **Nettoyeur à la vapeur**
Type: **1.058-xxx, 1.073-xxx, 1.995-xxx,**

Directives européennes en vigueur:
Directive européenne sur les machines (98/37/CE)
Directive européenne sur les basses tensions (73/23/CE) modifiée par 93/68/CE.
Directive européenne sur la compatibilité électromagnétique (89/336/CE) modifiée par 91/263/CE, 92/31/CE, 93/68/CE.

Normes harmonisées appliquées:

DIN EN 60335–1	
DIN EN 60335–2–3	**DIN EN 60335–2–79**
DIN EN 61000–3–3:1995	**DIN EN 61000–3–2:1995**
DIN EN 55014-2:1997	**DIN EN 55014–1:1993**

Normes nationales appliquées: **TRD 801**
La conformité permanente des appareils de série avec les exigences consignées dans les directives actuelles de la CE et avec les normes appliquées est garantie par des mesures internes.
Les soussignés agissent par ordre et avec les pleins pouvoirs de la Direction commerciale.

Dr. B. Graf H. Jenner i.A. S. Reiser

6. Données techniques

Branchement électrique

Tension	V	220 - 240
Type de courant	Ph/Hz	1~50
Tension dans la poignée	V	24

Performances

Puissance de chauffe	W	2250
Pression de service maxi.	bar	3,2
Pression de service admissible	bar	5,7
Durée de chauffage	min/1 l d'eau	4,5 env.
Quantité de vapeur maxi.	g/min	82

Dimensions

Poids sans les accessoires	kg	5,5
Quantité d'eau remplissable	l	2,0
Contenance de la chaudière	l	2,4
Largeur	mm	305
Longueur	mm	480
Hauteur	mm	265

Section minimale de chaque fil de la rallonge: 1 mm²

Schéma des circuits électriques 0.087-857

S1 Commutateur de chauffage

S2 Commutateur d'alimentation en vapeur

S3 Pressostat

S4 Thermostat de sécurité

S5 Thermostat de manque d'eau

S7 Commutateur de vapeur sur le pistolet

S8 Commutateur de vapeur sur le fer à repasser

H1 Témoin de contrôle du chauffage

H2 Témoin de contrôle du manque d'eau

H3 Témoin de contrôle du commutateur de chauffage

H4 Témoin de contrôle de l'alimentation en vapeur

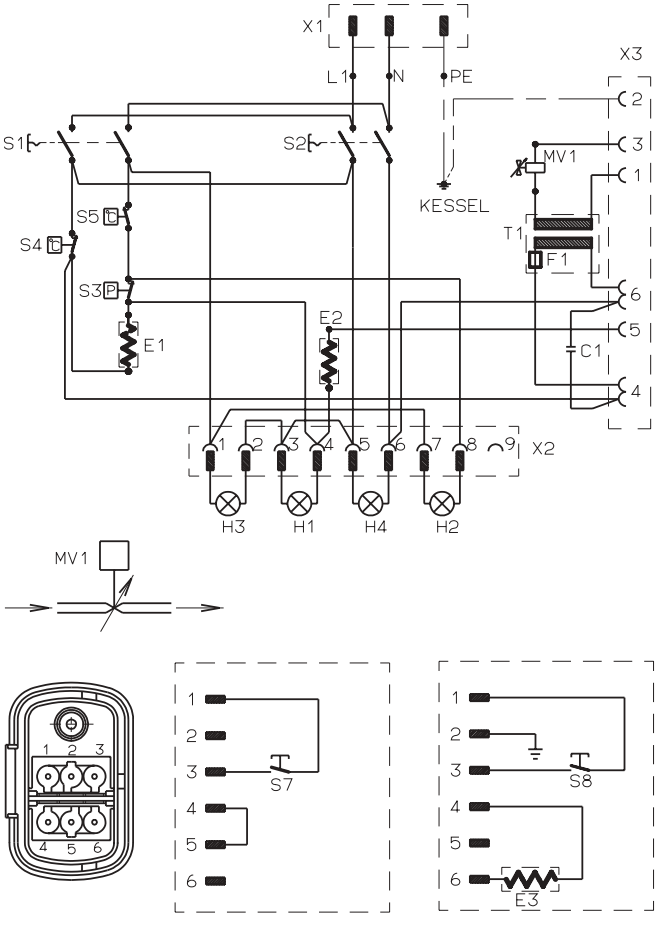
E1 Chauffage 1500 W

E2 Chauffage 750 W

E3 Chauffage du fer à repasser 750 W

MV1 Electrovanne

T1 Transformateur



1. Messa in funzione

Leggere queste istruzioni per l'uso prima della messa in esercio facendo particolarmente «Istruzioni per la sicurezza».

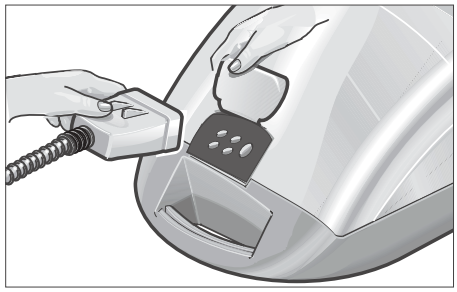
1 Pistola vaporizzatrice
2 Manopola per la regolazione quantità vapore
3 Tasto di sblocco
4 Bloccaggio (sicurezza bambini)
5 Interruttore vapore
6 Spina monoblocco
10 Lampada spia – interruttore riscaldamento (arancione)
11 Lampada spia – riscaldamento (arancione)
12 Lampada spia – interruttore alimentazione vapore (arancione)
13 Lampada spia – mancanza acqua (rossa)
14 Interruttore – riscaldamento
15 Interruttore – alimentazione vapore
16 Tappo di sicurezza
17 Tubi rigidi di prolunga
18 Ugello a getto concentrato
19 Spazzola tonda
20 Prolunga
21 Ugello power (rosso)
22 Bocchetta manuale
23 Rivestimento spugna
24 Tergivetri per finestre
25 Bocchetta per pavimenti
26 Strofinaccio grande
27 Ferro da stiro
28 Regolatore di temperatura
29 Interruttore – stiratura a vapore
30 Lampada spia riscaldamento ferro da stiro
31 Supporto
32 Supporto per riporre bocchetta pavimenti

1.1 Disimballaggio dell'apparecchio

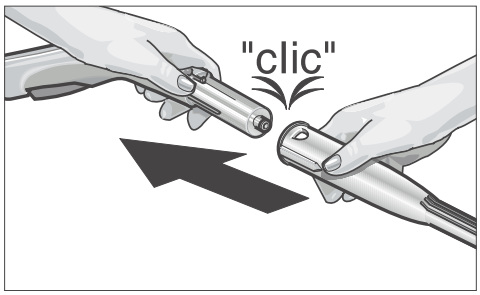
- Se nel disimballaggio si constata un danno di trasporto, informare immediatamente il proprio rivenditore.
- Non gettare nei rifiuti domestici i materiali d'imballaggio inutili. Consegnare i componenti dell'imballaggio inutili ai relativi centri di raccolta per il riciclaggio.

1.2 Montaggio degli accessori

- Collegare saldamente la spina monoblocco (6) all'apparecchio. Ciò facendo i naselli della spina devono innestarsi nel coperchio della presa dell'apparecchio.



- Collegare l'accessorio desiderato alla pistola vaporizzatrice (1). A tal fine inserire le parti una nell'altra, finché s'innesta il tasto (3) della pistola vaporizzatrice (1).



- Se necessario usare i tubi rigidi di prolunga (17). Inserire le parti una nell'altra, finché s'innesta il tasto rispettivo (3).
- La spazzola tonda (19), la prolunga (20) o l'ugello power (21) possono essere avvitate sull'ugello a getto concentrato (18).
- Per separare gli accessori, premere il tasto di sblocco (3).

1.3 Riempire con acqua

- Svitare il tappo di sicurezza (16) dall'apparecchio.
- Versare nella caldaia massimo 2 litri di acqua di rubinetto. L'acqua calda abbrevia il tempo di riscaldamento.

  Avvertenza: *con l'apparecchio in posizione orizzontale, la caldaia può essere riempita fino a 2 cm sotto all'orlo del bocchettone di riempimento.*

  ⚠ **Non usare detersivi**.
- Riavvitare e stringere bene il tappo di sicurezza (16) sull'apparecchio.

1. Messa in funzione

1.4 Accendere l'apparecchio

Avvertenza: *Non mettere mai l'apparecchio acceso in posizione verticale. Altrimenti subito dopo il riscaldamento si spegne automaticamente e s'illumina la spia rossa (mancanza acqua (13)).*

- Infilare la spina di alimentazione in una presa e accendere l'apparecchio con l'interruttore (15) per l'alimentazione del vapore e con l'interruttore (14) per il riscaldamento. Le lampade spia (10, 11 e 12) devono illuminarsi.

  Avvertenza: *la potenza massima di riscaldamento è disponibile solo quando durante il riscaldamento la spina monoblocco (6) durante il riscaldamento è collegata all'apparecchio.*
- Per il trasporto dell'apparecchio, spegnere il riscaldamento con l'interruttore (14).
- Accertarsi che sia disinserito il blocco (sicurezza bambino (4)) sulla pistola vaporizzatrice.

  Avvertenza: *spingendo indietro il blocco (4), l'interruttore vapore (5) non può essere azionato. Spingere il blocco in avanti, in questo modo l'interruttore vapore è libero.*
- Il vapore esce azionando l'interruttore vapore (5). Inizialmente rivolgere la pistola vaporizzatrice sempre verso un panno, finché il vapore esce in modo uniforme.
- Durante l'uso, il riscaldamento si accende ripetutamente (la lampada spia (11) s'illumina), per mantenere la pressione nella caldaia.
- Se l'apparecchio è stato acceso senz'acqua, s'illumina prima la lampada spia (11) del riscaldamento, finché il termostato di sicurezza mancanza acqua spegne il riscaldamento. Poi s'illumina la lampada spia di mancanza acqua (13).

1.5 Aggiungere acqua

Avvertenza: *quando si esaurisce l'acqua nella caldaia, la lampada spia di mancanza acqua (13) s'illumina.*

Finché nell'apparecchio vi è ancora una minima pressione di vapore, non è possibile aprire il tappo di sicurezza (16).

- Spegnere il riscaldamento con l'interruttore (14), lasciare inserito l'interruttore per l'alimentazione del vapore (15).
- Azionare l'interruttore (5) sulla pistola vaporizzatrice, finché tutto il vapore esce verso avanti e la pressione nell'apparecchio si esaurisce.
- Svitare il tappo di sicurezza (16) dall'apparecchio.
- Versare nella caldaia massimo 2 litri di acqua di rubinetto.

  Attenzione*: non sollevate mai la pulitrice a vapore con l'impugnatura, senza che la valvola di sicurezza sia statoavvitato (pericolo di scottature).*
- Riavvitare ben stretto il tappo di sicurezza (16) sull'apparecchio e accendere di nuovo il riscaldamento con l'interruttore (14).
- Quando la lampada spia del riscaldamento (11) si spegne, l'apparecchio è di nuovo funzionante.

1.6 Spegnere l'apparecchio

- Spegnere l'apparecchio con gli interruttori (14 e 15).
- Sfilare la spina monoblocco (6) dall'apparecchio. Ciò facendo, sollevare il coperchio della presa sull'apparecchio.
- Sfilare la spina di alimentazione dalla presa.
- L'acqua residua può restare nell'apparecchio.

1.7 Trasporto dell'apparecchio

- Quando si lavora con i tubi rigidi di prolunga (17) e con la bocchetta per pavimenti (25), l'apparecchio può essere semplicemente trasportato, p. es. sulle scale.
- A tale scopo spegnere il riscaldamento con l'interruttore (14), disporre l'apparecchio in posizione verticale e appendere il tubo rigido di prolunga con il supporto (31) alla parte inferiore dell'apparecchio.

  Avvertenza: *il tubo rigido di prolunga può essere appeso solo quando il cavo non è avvolto intorno al supporto dell'apparecchio.*

1.8 Conservare l'apparecchio

- Conservare la bocchetta manuale, il tergivetri per finestre, l'ugello a getto concentrato ed i pezzi minuti nello scomparto per accessori.
- Avvolgere il cavo intorno al supporto sul fondo dell'apparecchio. Infilare uno per volta i due tubi nelle cavità sul fondo dell'apparecchio.
- Fare raffreddare le spazzole sempre in modo da evitare qualsiasi deformazione delle setole.

  Importante: *se volete lasciare l'acqua non utilizzata nella caldaia fino al prossimo uso,* ***non*** *conservate l'apparecchio in posizione verticale (Il tappo di sicurezza può incollarsi a causa di depositi di calcare). Se volete conservare l'apparecchio per molto tempo oppure in posizione verticale, siete pregati di scaricare prima completamente l'acqua.*

2. Consigli per l'uso

Avvertenze particolari

- **Pulizia di tessuti**

  Prima di trattare tessuti, eseguire sempre una prova in un punto non in vista. A tal fine vaporizzare intensamente la superficie e fare asciugare, per constatare se si verificano alterazioni di colore o di forma.

- **Pulizia di superfici rivestite o verniciate**

  Se con il vapore si puliscono mobili da cucina, mobili d'abitazione, porte, parquet, superfici verniciate o rivestite con materiale sintetico, badare che un effetto prolungato del vapore può sciogliere cera, lacca a tampone per mobili, rivestimenti in materiale sintetico o vernice. Perciò vaporizzare solo brevemente queste superfici, oppure pulirle con un panno vaporizzato.

- **Pulizia dei vetri**

  Le superfici vetrate riscaldate in modo difforme possono rompersi. Specialmente in presenza di basse temperature esterne, si dovrebbe vaporizzare prima leggermente l'intera superficie del vetro, per compensare differenze di temperatura e per evitare tensioni sulla superficie del vetro. Non rivolgere il getto di vapore direttamente sui punti sigillati della finestra.

2.1 Regolazione della quantità di vapore (2)

- Con la manopola si può effettuare una regolazione continua della quantità di vapore.

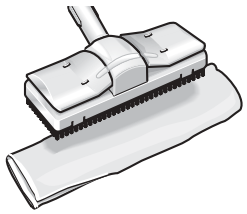
2.2 Pistola vaporizzatrice (1)

- Si può usare la pistola vaporizzatrice senza accessori per
  - – eliminare odori e pieghe dai vestiti;
  - – spolverare piante (mantenere una distanza di ca. 30 cm);
  - – spolverare a umido. A tal fine vaporizzare leggermente la superficie e poi asciugare strofinando con un panno asciutto.

2.3 Ugello a getto concentrato (18)

- L'ugello a getto concentrato può essere montato, secondo la necessità, direttamente oppure con i tubi di prolunga (17), sulla pistola vaporizzatrice (1).
- L'effetto di pulizia aumenta quanto più vicino si tiene l'ugello al punto sporco, poiché la temperatura e la pressione del vapore sono massimi direttamente all'uscita del getto.
- Si può usare l'ugello a getto concentrato con l'aggiunta di diversi accessori per es. per la pulizia di:
  - – luoghi difficilmente accessibili, come angoli, giunti ecc.
  - – persiane, radiatori del riscaldamento centrale
  - – WC
  - – acciaio inossidabile, finestre, specchi
  - – rubinetteria
  - – superfici rivestite e smaltate
  - – per sciogliere macchie.
- Usare la prolunga (20) per le fessure e giunti ecc. inaccessibili.
- L'ugello power (21) aumenta la velocità di efflusso del vapore. Perciò esso è molto indicato p. es. per
  - – la pulizia dello sporco particolarmente resistente
  - – pulire angoli, giunti ecc.

2.4 Bocchetta per pavimenti (25)



- Usare la bocchetta per pavimenti, secondo la necessità, con i tubi rigidi di prolunga (17). Usare questa bocchetta per tutti i grandi rivestimenti lavabili di pareti e pavimenti. Poggiare la bocchetta per pavimenti sullo strofinaccio grande (26) piegato, e tirare lo strofinaccio sui lati della bocchetta sotto le mollette.
- L'assorbimento dello sporco migliora rivoltando e cambiando regolarmente lo strofinaccio.
- Pulire le superfici molto sporche lavorando lentamente, per prolungare il tempo di reazione del vapore.
- Se sul pavimento da pulire vi sono ancora residui di detergente, possono formarsi tracce visibili. Queste tracce al solito scompaiono dopo un'applicazione ripetuta con la pulitrice a vapore.

2. Consigli per l'uso

2.5 Bocchetta manuale (22)

- Usare la bocchetta manuale, se necessario, con i tubi rigidi di prolunga (17).
- La bocchetta manuale con il rivestimento di spugna (23) può essere usata per es. per la pulizia di:
  - – piccole superfici lavabili
  - – tessuti d'arredamento
  - – superfici delicate.

2.6 Tergivetri per finestre (24)

- Collegare il tergivetri per finestre direttamente alla pistola vaporizzatrice. Usare secondo la necessità i tubi rigidi di prolunga (17).
- Vaporizzare uniformemente la superficie vetrata da una distanza di circa 20 cm. Poi escludere l'alimentazione del vapore e passare il labbro di gomma sulla superficie vetrata, una striscia alla volta, dall'alto in basso. Asciugare il labbro di gomma e il margine inferiore della finestra dopo ogni passata.

  Labbro di gomma (ricambio, codice di ordinaz. N° 6.273-140)

2.7 Ferro da stiro

- Collegare la spina monoblocco del ferro da stiro all'apparecchio.
- ***Stiratura a vapore***
  - – Consigliamo di utilizzare l'asse da stiro Kärcher con aspirazione attiva del vapore. Quest'asse da stiro è adattata in modo ottimale all'apparecchio da Voi acquistato. Con ciò essa agevola e accelera considerevolmente la stiratura. Comunque per stirare è conveniente usare un piano con fondo di stiratura grigliato, permeabile al vapore.
  - – Per stirare tessuti resistenti ruotate il regolatore di temperatura almeno sul ***grado ••• MAX***. Il vapore che esce impedisce così il surriscaldamento della stoffa. *Per i tessuti sensibili dovreste ruotare indietro il regolatore di temperatura entro il campo vapore, oppure utilizzate il nostro accessorio speciale "Piastra stirante antiaderente - Codice di ordin. N° 2.860-131*
  - – Quando la lampada spia del ferro da stiro si spegne, il ferro da stiro è pronto per l'uso (ca. 9 - 10 min). La suola del ferro da stiro deve essere ben calda, affinché il vapore non possa condensarsi sulla suola, gocciolando poi sulla biancheria da stirare.

    Vapore continuo: potete fare uscire un getto continuo di vapore, spingete a tal fine l'interruttore verso avanti per arrestarlo. Per sbloccarlo tirate semplicemente l'interruttore verso dietro.

    Colpo di vapore: premete l'interruttore, il vapore esce finché l'interruttore è premuto.
  - – Rivolgere il primo getto di vapore verso un panno, finché il vapore non esce regolarmente.
  - – Girare la regolazione della quantità di vapore (2) dell'apparecchio sulla quantità di vapore desiderata.
  - – Per vaporizzare tende, vestiti ecc., il ferro da stiro può essere anche tenuto verticale.
- ***Stiratura a secco***
  - – Se si vuole stirare senza vapore, inserire sull'apparecchio l'interruttore per l'alimentazione del vapore (15) e disinserire l'interruttore per il riscaldamento (14).
  - – Con il regolatore di temperatura, regolare la temperatura secondo il tipo di stoffa. I simboli sul regolatore rappresentano i seguenti tipi di stoffe:

    Fibre sintetiche: •
    Lana: ••
    Lino: •••

2. Consigli per l'uso

2.8 Accessori speciali

- É consentito solo l'uso di accessori speciali autorizzati dalla casa produttrice.

Utensile per staccare tappezzeria (codice di ordinaz. N° 2.863-062)

- Con questo utensile, la pulitrice a vapore può essere usata per rimuovere tappezzerie dalle pareti.
- Procedimento:
  - appoggiare l'utensile per staccare tappezzeria con tutta la superficie sul margine di una striscia di tappezzeria, e fare agire il vapore finché la tappezzeria si ammollisce (ca. 10 sec.).
  - Spostare l'utensile senza disinserirlo. Sollevare con una spatola il pezzo di tappezzeria ammollito e staccarlo dalla parete.
  - Nel caso di tappezzeria di fibra grezza pitturata più volte, il vapore può eventualmente non penetrare nella tappezzeria. In questo caso è consigliabile passare prima un rullo chiodato.

Spruzzatore rotante (codice di ordinazione 2.863-094)

- Potete applicare lo spruzzatore rotante sulla pistola aspruzzo (1) direttamente, oppure con i tubi prolunga(17).
- Utilizzate lo spruzzatore rotante per sciogliere losporco resistente su grandi superfici.

Set di panni (codice di ordinaz. N° 6.960-019)

– 3 rivestimenti spugna, 2 strofinacci grandi.

Set di spazzole tonde (codice di ordinaz. N° 2.863-058)

– 4 spazzole tonde per ugello a getto concentrato.

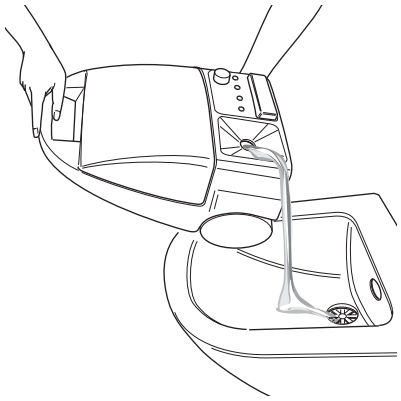
Decalcificante biodegradabile RM 511 (codice di ordinaz. N° 6.290-239)

– 3 x 100 g di polvere per la pulizia della caldaia.

– Uso, vedi capitolo 3 «Cura, manutenzione, rimedi in caso d'inconvenienti».

3. Cura, manutenzione, rimedi in caso d'inconvenienti

3.1 Pulizia della caldaia



Lavaggio della caldaia

- Per pulire la caldaia consigliamo di riempirla con acqua e scuoterla vigorosamente. Con ciò si staccano i residui di calcare, che si sono depositati sul fondo della caldaia. Infine vuotare di traverso l'acqua, che porta via i residui (v. fig.).
- Lavare il generatore di vapore almeno ogni 5 riempimenti se la durezza dell'acqua supera 1,8 mmol/l (corrispondenti a 10° dH (durezza tedesca)). Potete chiedere il valore di durezza dell'acqua locale all'azienda di distribuzione dell'acqua o all'azienda municipale.

Decalcificazione della caldaia

- Per rimuovere anche il calcare aderente alla parete della caldaia, consigliamo di pulire la caldaia con il decalcificante biodegradabile Kärcher RM 511.
- Il decalcificante biodegradabile Kärcher RM 511 è un prodotto a base di acido citrico completamente biodegradabile.
- Per la decalcificazione della pulitrice a vapore, usare unicamente prodotti autorizzati da Kärcher, per escludere danni all'apparecchio.

Procedimento

- Poiché il generatore di vapore s'incrosta con calcare, consigliamo di decalcificare la caldaia agli intervalli seguenti.

Decalcificare dopo il numero di riempimenti della caldaia (RC) indicati nella tabella.

RC	Campo di durezza		° dH	mmol/l
100	I	dolce	0–7	0–1,3
90	II	medio	7–14	1,3–2,5
75	III	duro	14–21	2,5–3,8
50	IV	molto duro	> 21	> 3,8

- Staccare la pulitrice a vapore dalla rete elettrica.
- Vuotare completamente dalla caldaia l'acqua residua eventualmente presente.
- Sciogliere completamente il contenuto del sacchetto in 1 litro di acqua calda, mescolando continuamente.
- Versare la soluzione nella caldaia e lasciare l'apparecchio fermo per circa 8 ore.

Durante l'operazione di decalcificazione, il tappo di sicurezza non deve essere avvitato. Assicurare che l'apparecchio non venga usato finché nella caldaia vi è decalcificante.

- Vuotare di traverso il contenuto della caldaia (v. fig.) e sciacquare la caldaia almeno altre due volte con acqua fredda, per assicurare che nell'apparecchio non vi siano più residui.
- Ora la pulitrice a vapore è di nuovo pronta per l'uso.

3.2 Cura degli strofinacci

- Gli strofinacci sono preventivamente lavati. Essi possono essere successivamente lavati nella lavatrice a 60° e asciugati nell'asciugatrice per biancheria. Tuttavia non usare ammorbidente.

3.3 Che fare in caso di guasto?

- Se s'illumina la lampada spia di mancanza acqua (13), perché durante il servizio l'apparecchio è stato messo in posizione verticale, procedere come descritto sotto il punto «Aggiungere acqua».
- Negli altri casi di guasto rivolgersi solo al servizio assistenza clienti autorizzato.

4. Elementi di sicurezza

Questa pulitrice a vapore è dotata di diversi dispositivi di sicurezza e quindi dispone di una protezione multipla. Qui sotto sono riportati i più importanti elementi di sicurezza.

4.1 Regolatore di pressione

Il regolatore di pressione mantiene possibilmente costante la pressione della caldaia durante il funzionamento. Il riscaldamento viene spento quando nella caldaia si raggiunge la pressione di servizio massima di 3,2 bar, e viene di nuovo acceso dopo una riduzione di pressione nella caldaia, in seguito al prelievo di vapore.

4.2 Termostato di mancanza acqua

Quando l'acqua nella caldaia sta per esaurirsi, la temperatura del riscaldamento aumenta. Il termostato di mancanza acqua spegne il riscaldamento, e la lampada spia – mancanza acqua s'illumina. La nuova accensione del riscaldamento è impedita finché la caldaia si raffredda o viene di nuovo riempita.

4.3 Termostato di sicurezza

Se il termostato di mancanza acqua subisce un guasto e l'apparecchio si surriscalda, il termostato di sicurezza spegne l'apparecchio. Per il ripristino del termostato di mancanza acqua, rivolgersi al competente servizio assistenza clienti Kärcher.

4.4 Tappo di sicurezza

Il tappo di sicurezza chiude la caldaia contro la pressione del vapore in essa presente. Se il regolatore di pressione dovesse subire un guasto e la pressione di vapore nella caldaia dovesse superare 5,7 bar, nel tappo di sicurezza si apre una valvola di sicurezza, e il vapore fuorisesce verso l'esterno attraverso il tappo. Prima di rimettere in funzione l'apparecchio, rivolgersi al competente servizio assistenza clienti Kärcher.

5. Avvertenze generali

5.1 Garanzia

In ogni paese sono valide le condizioni di garanzia pubblicate dalla nostra società Kärcher competente. Nel periodo di garanzia, ripariamo gratuitamente eventuali guasti all'apparecchio, se causati da un difetto di materiale o di fabbricazione.

Nel caso previsto dalla garanzia, preghiamo di rivolgersi con gli accessori e con il documento di acquisto al proprio rivenditore, oppure al più vicino centro di assistenza clienti autorizzato.

Decliniamo qualsiasi responsabilità per danni derivanti da uso improprio dell'apparecchio o da inosservanza delle istruzioni per l'uso.

5.2 Avvertenza per lo smaltimento

L'apparecchio è costruito secondo la direttiva VDI 2243 per il riciclaggio.

Dichiarazione di conformità CE

Dichiariamo con la presente, che la macchina qui di seguito indicata, in base alla sua concezione e al tipo di costruzione, e nella versione da noi introdotta sul mercato, è conforme ai relativi requisiti fondamentali di sicurezza e di sanità delle direttive della CE. In caso di modifica apportate alla macchina senza il nostro accordo, questa dichiarazione perde la sua validità.

Prodotto: **Pulitrice a vapore**
Tipo: **1.058-xxx, 1.073-xxx, 1.995-xxx,**

Direttive CE pertinenti:
Direttiva macchine CE (98/37/CEE)
Direttiva bassa tensione CE (73/23/CEE) modificata dalla 93/68/CEE.
Direttiva compatibilità elettromagnetica CE (89/336/CEE) modificata dalle 91/263/CEE, 92/31/CEE, 93/68/CEE.

Norme armonizzate applicate:
DIN EN 60335–1
DIN EN 60335–2–3
DIN EN 61000–3–3:1995
DIN EN 55014-2:1997
DIN EN 60335–2–79
DIN EN 61000–3–2:1995
DIN EN 55014–1:1993

Norme nazionali applicate: **TRD 801**

Mediante accorgimenti interni, è stato assicurato che gli apparecchi di serie siano sempre conformi ai requisiti delle attuali direttive CE e alle norme applicate.
I firmatari agiscono su incarico e con i poteri dell'Amministrazione.

Dr. B. Graf

H. Jenner

i.A. S. Reiser

6. Dati tecnici

Collegamento elettrico

Tensione	V	220 - 240
Tipo di corrente	fase/Hz	1 ~ 50
Tensione nell'impugnatura	V	24

Dati di potenza

Potenza calorifica	W	2250
Pressione di esercizio max.	bar	3,2
Pressione di esercizio ammessa	bar	5,7
Tempo di riscaldamento	min/1 l acqua	ca. 4,5
Quantità max. vapore	g/min	82

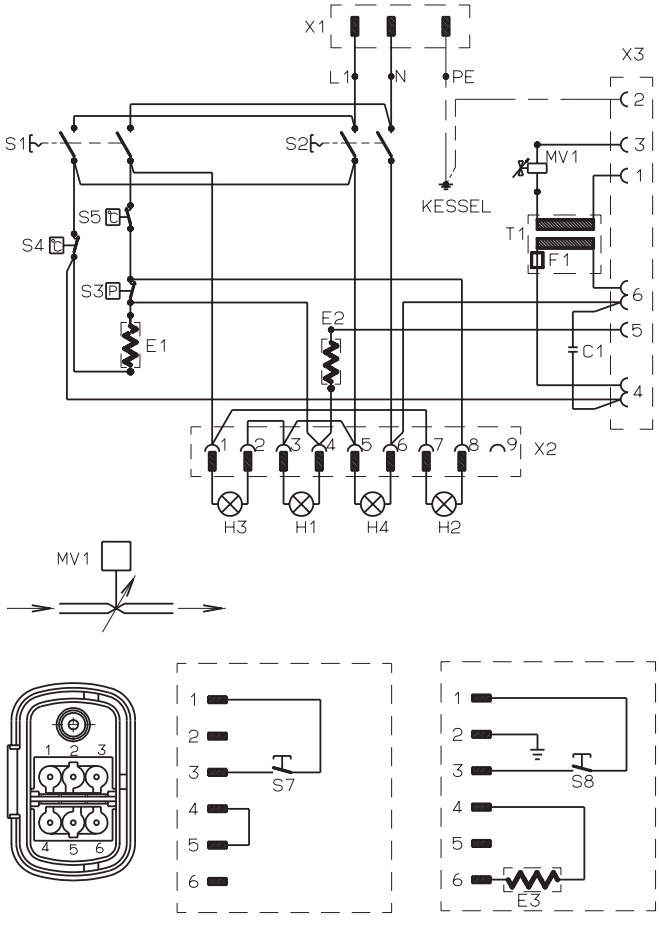
Dimensioni

Peso senza accessori	kg	5,5
Volume di riempimento acqua	l	2,0
Capacità caldaia	l	2,4
Larghezza	mm	305
Lunghezza	mm	480
Altezza	mm	265

Sezione minima del cavo di prolunga 1 mm^2

Schema elettrico 0.087-857

S1 Interruttore riscaldamento
S2 Interruttore alimentazione vapore
S3 Pressostato
S4 Termostato di sicurezza
S5 Termostato mancanza acqua
S7 Interruttore vapore, pistola vaporizzatrice
S8 Interruttore vapore, ferro da stiro
H1 Lampada spia – riscaldamento
H2 Lampada spia – mancanza acqua
H3 Lampada spia – interruttore riscaldamento
H4 Lampada spia – alimentazione vapore
E1 Riscaldamento 1500 W
E2 Riscaldamento 750 W
E3 Riscaldamento ferro da stiro 750 W
MV1 Elettrovalvola
T1 Trasformatore
F1 Fusibile



1. Ingebruikneming

Lees voor de ingebruikneming deze gebruikshandleiding en neem in het bijzonder de „Veiligheidsvoorschriften” in acht.

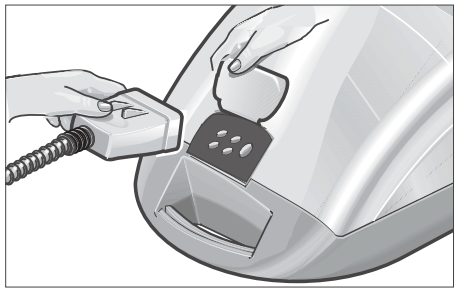
1 Stoompistool
2 Draaiknop voor regeling van de stoomhoeveelheid
3 Ontgrendelknop
4 Vergrendeling (kinderslot)
5 Stoomschakelaar
6 Blokstekker
10 Controlelamp – schakelaar voor verwarming (oranje)
11 Controlelamp – verwarming (oranje)
12 Controlelamp – schakelaar voor stoomtoevoer (oranje)
13 Controlelamp – watergebrek (rood)
14 Schakelaar voor verwarming
15 Schakelaar voor stoomtoevoer
16 Veiligheidssluiting
17 Verlengbuizen
18 Puntstraalmondstuk
19 Ronde borstel
20 Verlengbuis
21 Power-mondstuk (rood)
22 Handmondstuk
23 Frotté-hoes
24 Raammondstuk
25 Vloermondstuk
26 Grote dweil
27 Strijkijzer
28 Temperatuurregelaar
29 Schakelaar voor stoomstrijken
30 Controlelamp – verwarming strijkijzer
31 Houder
32 Houder voor opbergen vloersproeier

1.1 Apparaat uitpakken

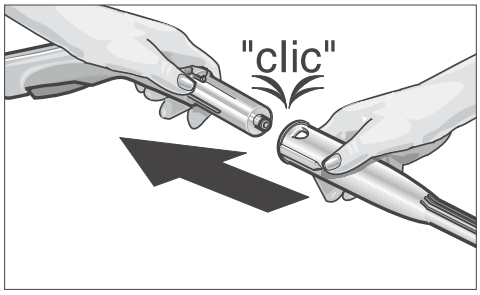
- Indien u bij het uitpakken transportschade vaststelt, dient u uw leverancier hiervan onmiddellijk op de hoogte te stellen.
- Gooi het verpakkingsmateriaal niet bij het huisvuil, maar lever het voor recycling in bij de aangewezen inzamelpunten.

1.2 Toebehoren monteren

- Sluit de blokstekker (6) aan op het apparaat. Hierbij moeten de uitstulpingen op de stekker passen in het deksel van het stopcontact op het apparaat.



- Sluit het gewenste toebehoren zodanig aan op het stoompistool (1) dat de ontgrendelknop (3) van het stoompistool (1) vastklikt.



- Maak zonodig gebruik van de verlengbuizen (17). De delen dienen zodanig in elkaar geschoven te worden dat de ontgrendelknop (3) vastklikt.
- De ronde borstel (19), de verlengbuis (20) of het power-mondstuk (21) kunt u vastschroeven op het puntstraalmondstuk (18).
- Voor het verwijderen van het toebehoren drukt u op de ontgrendelknop (3).

1.3 Vullen met water

- Schroef de veiligheidssluiting (16) van het apparaat los.
- Vul de ketel met maximaal 2 liter leidingwater. Warm water verkort de opwarmtijd.

  N.B.: *de ketel van het horizontaal staande apparaat kan tot 2 cm onder de rand van de vulopening worden gevuld.*

  ⚠ **Gebruik geen reinigingsmiddel**.
- Schroef de veiligheidssluiting (16) weer stevig op het apparaat.

1. Ingebruikneming

1.4 Apparaat in gebruik nemen

N.B.: *Zet het apparaat in ingeschakelde toestand niet verticaal neer. Anders wordt de verwarming na korte tijd automatisch uitgeschakeld en gaat de rode controlelamp (watergebrek (13)) branden.*

- Steek de stekker in het stopcontact en schakel het apparaat in met de schakelaar voor stoomtoevoer (15) en met de schakelaar voor verwarming (14). De controlelampen (10, 11 en 12) moeten branden.

  N.B.: *de waterverwarming werkt alleen optimaal indien tijdens het opwarmen de blokstekker (6) op het apparaat is aangesloten.*
- Wanneer de controlelamp voor de verwarming (11) uitgaat, is het apparaat gereed voor gebruik.
- Schakel bij transport van het apparaat de verwarming uit met schakelaar (14).
- Controleer of de vergrendeling (kinderslot (4)) van het stoompistool is ontgrendeld.

  N.B.: *Indien de vergrendeling (4) naar achteren is geschoven, kan de stoomschakelaar (5) niet worden bediend. Als de vergrendeling naar voren is geschoven, kan de stoomschakelaar wel worden bediend.*
- Wanneer u de stoomschakelaar (5) bedient, komt er stoom vrij. Richt het stoompistool eerst altijd op een doek totdat de stoom gelijkmatig vrijkomt.
- De verwarming wordt tijdens het gebruik steeds opnieuw ingeschakeld (controlelamp (11) gaat branden) om de druk in de ketel in stand te houden.
- Indien u het apparaat zonder water hebt ingeschakeld, gaat eerst controlelamp (11) van de verwarming branden totdat de watergebrek-thermostaat de verwarming uitschakelt. Daarna gaat de controlelamp voor watergebrek (13) branden.

1.5 Water bijvullen

N.B.: *Als het water in de ketel is opgebruikt, gaat de controlelamp voor watergebrek (13) branden.*

De veiligheidssluiting (16) kan niet worden geopend zolang er nog stoomdruk in het apparaat aanwezig is.

- Schakel de verwarming uit met schakelaar (14). De schakelaar voor stoomtoevoer (15) moet ingeschakeld blijven.
- Bedien schakelaar (5) op het stoompistool totdat alle stoom aan de voorkant is vrijgekomen en het apparaat drukloos is.
- Schroef de veiligheidssluiting (16) van het apparaat af.
- Vul de ketel met maximaal 2 liter leidingwater.

  Pas op*: Pak nooit de stoomreiniger aan het handvat op, voordat de veiligheidssluiting van het apparaat afgeschroefd is (verbrandingsgevaar)!*
- Schroef de veiligheidssluiting (16) weer vast op het apparaat en schakel de verwarming weer in met schakelaar (14).

1.6 Uitschakelen van het apparaat

- Schakel het apparaat uit met schakelaars (14) en (15).
- Trek de blokstekker (6) uit het apparaat. Til hierbij het deksel op van het stopcontact op het apparaat.
- Trek de netstekker uit het stopcontact.
- Het resterende water kunt u in het apparaat laten zitten.

1.7 Transporteren van het apparaat

- Indien u werkt met de verlengbuizen (17) en het vloermondstuk (25), kunt u het apparaat eenvoudig verplaatsen, bijvoorbeeld op trappen.
- Schakel hiervoor de verwarming uit met schakelaar (14), zet het apparaat verticaal neer en bevestig de verlengbuis met de houder (31) aan de onderkant van het apparaat.

  N.B.: *de verlengbuis kan alleen worden bevestigd indien het snoer niet om de houder op het apparaat is gewikkeld.*

1.8 Wegzetten van het apparaat

- Leg handmondstuk, raammondstuk, puntstraalmondstuk en kleine onderdelen in het opbergvak voor toebehoren.
- Wikkel het snoer om de houder op de onderzijde van het apparaat. Steek beide verlengbuizen afzonderlijk in de uitsparingen in de onderzijde van het apparaat.
- Laat de borstels altijd op zo'n manier afkoelen dat ze hun vorm behouden.

  Belangrijk*: wanneer u het niet verbruikte water tot aan het volgende gebruik in de ketel wilt laten, dient u het toestel niet rechtop te bewaren (de veiligheidssluiting kan vast komen te zitten door kalkaanslag). Wanneer u het toestel gedurende lange tijd of rechtop wilt bewaren, dient u eerst het water volledig af te tappen.*

2. Gebruiksaanwijzingen

Bijzondere aanwijzingen

- **Reiniging van textiel**

  Voordat u textiel behandelt, dient u eerst een onopvallende plaats intensief te stomen op de *hoogste* temperatuur. Vervolgens laten drogen. Zo kunt u vaststellen of er kleur- of vormveranderingen optreden. *Niet geschikt voor velours textielsoorten. Dit geeft na opdrogen strepen.*

- **Reiniging van gelakte of van een laag voorziene oppervlakken**

  Indien u meubels in keuken of woonkamer, deuren, parket, gelakte of van een kunststof laag voorziene oppervlakken met stoom reinigt, dient u er op te letten dat was, meubelpolitoer, kunststoflagen en lak los kunnen raken bij een te lange inwerking van stoom. Daarom deze oppervlakken slechts kort met stoom behandelen of met een door damp bevochtigde doek reinigen.

- **Reiniging van glas**

  Glas dat wordt blootgesteld aan te grote temperatuurverschillen kan knappen. Vooral bij lage buitentemperaturen dient u eerst het totale glasoppervlak licht met stoom te behandelen om temperatuurverschillen en spanningen in het glas te voorkomen. Richt de stoomstraal niet rechtstreeks op de te reinigen gedeelten van het raam.

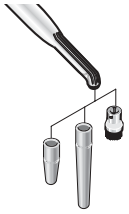
2.1 Regeling van de stoomhoeveelheid (2)

- De stoomhoeveelheid kunt u traploos regelen met de draaiknop.

2.2 Stoompistool (1)

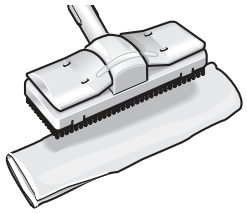
- Het stoompistool zonder toebehoren kunt u gebruiken
  - om kleding te ontdoen van geurtjes en vouwen;
  - om planten van stof te ontdoen (ca. 30 cm afstand aanhouden);
  - voor het door middel van vocht verwijderen van stof. Daartoe het oppervlak licht met stoom behandelen en daarna met een schone doek droogwrijven.

2.3 Puntstraalmondstuk (18)



- Het puntstraalmondstuk kunt u naar wens rechtstreeks of door middel van de verlengbuizen (17) op het stoompistool (1) bevestigen.
- De reinigende werking wordt groter naarmate u het mondstuk dichterbij houdt. De temperatuur en de druk zijn het hoogst vlak bij het mondstuk.
- Het puntstraalmondstuk met de diverse opzetstukken kunt u gebruiken voor de reiniging van
  - moeilijk toegankelijke plekken, zoals hoeken en voegen
  - jaloezieën en verwarmingsradiatoren
  - wc's
  - roestvrij staal, vensters, spiegels
  - kranen
  - gelaagde en geëmailleerde oppervlakken
  - het inweken van vlekken.
- Gebruik de verlengbuis (20) voor ontoegankelijke spleten, voegen, etc.
- Het power-mondstuk (21) verhoogt de uitstroomsnelheid van de stoom. Daarom is dit hulpmiddel geschikt voor
  - het verwijderen van bijzonder hardnekkig vuil
  - het schoonblazen van hoeken, voegen, etc.

2.4 Vloermondstuk (25)



- Indien gewenst kunt u het vloermondstuk gebruiken samen met de verlengbuizen (17). U kunt dit mondstuk gebruiken voor alle grote afwasbare wand- en vloerbedekkingen. Plaats het vloermondstuk op de opgevouwen grote dweil (26) en trek de dweil aan beide zijden onder de bevestigingsklemmen.
- Door de dweil regelmatig te keren en te verwisselen, verbetert u de vuilopname.
- Sterk vervuilde oppervlakken reinigt u het best door langzaam te werken en zo de inwerktijd van de stoom te verlengen.
- Wanneer zich op de te reinigen vloer nog resten van schoonmaakmiddelen bevinden, kunnen er strepen ontstaan. Deze strepen verdwijnen gewoonlijk na herhaald gebruik van de stoomreiniger.

2. Gebruiksaanwijzingen

2.5 Handmondstuk (22)

- Indien gewenst kunt u het handmondstuk gebruiken samen met de verlengbuizen (17).
- De handborstel met frotté-hoes (23) kunt u gebruiken voor de reiniging van:
  - kleine afwasbare oppervlakken
  - meubelstoffering
  - kwetsbare oppervlakken.

2.6 Raammondstuk (24)

- Bevestig het raammondstuk rechtstreeks op het stoompistool. Indien gewenst kunt u de verlengbuizen (17) gebruiken.
- Bevochtig de ruiten vanaf ca. 20 cm afstand gelijkmatig met stoom. Schakel de stoomtoevoer uit en trek met de rubber trekker in banen van boven naar beneden over de ruit. Veeg de rubber trekker en de benedenrand van het raam na elke baan droog.

  Rubber trekker (vervanging, bestelnr. 6.273-140)

2.7 Strijkijzer

- Steek de blokstekker van het strijkijzer in het apparaat.
- ***Stoomstrijken***
  - Wij adviseren het gebruik van de Kärcher strijkplank met actieve stoomafzuiging. Deze strijkplank is optimaal afgesteld op het door u aangeschafte apparaat. De strijkplank vergemakkelijkt en versnelt daardoor in belangrijke mate het strijken. In ieder geval moet een strijkplank worden gebruikt met een stoomdoorlatende strijkondergrond.
  - Draai de temperatuurregelaar voor het strijken van niet-kwetsbaar textiel minstens op *stand *** MAX*. De daarbij naar buiten komende stoom voorkomt oververhitting van de stof. *Bij kwetsbaar textiel dient u de temperatuurregelaar binnen het stoombereik terug te draaien, of u gebruikt ons speciaal toebehoren "Anti-hecht-strijkzool", bestelnummer 2.860-131).*
  - Wanneer de lamp van het strijkijzer uitgaat, is het strijkijzer gereed voor gebruik (ca. 9 - 10 min). De onderzijde van het strijkijzer moet heet zijn, zodat de stoom niet aan de onderzijde condenseert en op de te strijken was druppelt.
  - Wanneer u de schakelaar op het strijkijzer bedient (29), stroomt aan de onderzijde van het strijkijzer stoom naar buiten.
    Continu stoom: u kunt de stoom continu laten uitstromen. Schuif daarvoor de schakelaar naar voren. Deze klikt vast. Trek de schakelaar eenvoudig naar achteren om deze los te maken.
    Stoomstoot: wanneer u op de schakelaar drukt, komt er stoom naar buiten zo lang u de schakelaar indrukt.
  - Richt de eerste stoomstoot op een doek totdat de stoom gelijkmatig naar buiten komt.
  - Stel de stoomregelknop (2) van het apparaat in op de gewenste hoeveelheid stoom.
  - Het is mogelijk om het strijkijzer rechtop te houden voor het stomen van gordijnen, kleren, etc.
- ***Droog strijken***
  - Om zonder stoom te strijken, schakelt u de schakelaar voor stoomtoevoer (15) in en de schakelaar voor verwarming (14) uit.
  - Stel op de temperatuurregelaar (K4) afhankelijk van het soort textiel de gewenste temperatuur in. De symbolen op de regelknop staan voor de volgende soorten textiel:

    kunstvezel: •
    wol: ••
    linnen: •••

2. Gebruiksaanwijzingen

2.8 Extra toebehoren

- Alleen extra toebehoren dat door de fabrikant is goedgekeurd, mag worden gebruikt.

Behangafstomer (bestelnr. 2.863-062)

- Met de behangafstomer kunt u de stoomreiniger gebruiken om behang te verwijderen.
- Handelwijze:
  - De behangafstomer plat op de rand van de baan behang plaatsen en de stoom laten inwerken tot het behang doorweekt is (ca. 10 seconden).
  - De behangafstomer verplaatsen zonder deze uit te schakelen. Het doorweekte stuk behang met een plamuurmes losmaken en van de muur verwijderen.
  - Soms lukt het niet om rauhfaserbehang dat meermaals is overgeschilderd geheel met stoom te doorweken. In dit geval raden wij aan het behang voor te bewerken met een radeerwieltje.

Roterend mondstuk (bestelnr. 2.863-094)

- Bevestig het roterend mondstuk rechtstreeks op het stoompistool. Indien gewenst kunt u de verlengbuizen (17) gebruiken.
- Gebruik het roterend mondstuk voor het losweken van hardnekkig vuil op grote oppervlakken.

Doekenset (bestelnr. 6.960-019)

– 3 frotté-hoezen, 2 grote dweilen.

Set ronde borstels (bestelnr. 2.863-058)

– 4 ronde borstels voor het puntstraalmondstuk.

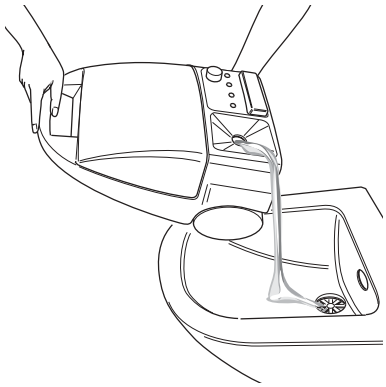
Biologisch ontkalkingsmiddel RM 511 (bestelnr. 6.290-239)

– 3 x 100 g poeder voor reiniging van de ketel.

– Toepassing zie hoofdstuk 5 „Verzorging, onderhoud en hulp bij storingen“.

3. Verzorging, onderhoud en hulp bij storingen

3.1 Reiniging van de ketel



Uitspoelen van de ketel

- Voor het reinigen van de ketel raden wij u aan deze met water te vullen en krachtig te schudden. Giet het water vervolgens uit de ketel. Hierdoor worden kalkresten verwijderd die zich op de bodem van de ketel hebben afgezet (zie afb.).
- Spoel het stoomapparaat telkens na vijf keer vullen uit indien de plaatselijke waterhardheid meer dan 1,8 mmol/l (resp. 10° dH) bedraagt. U kunt de plaatselijke waterhardheid opvragen bij uw waterleidingbedrijf.

Ontkalken van de ketel

- Om ook de kalk van de ketelwand te verwijderen, raden wij u aan de ketel te reinigen met het biologisch ontkalkingsmiddel RM 511 van Kärcher.
- Het biologisch ontkalkingsmiddel RM 511 van Kärcher is een produkt op basis van citroenzuur en is biologisch geheel afbreekbaar.
- Gebruik uitsluitend door Kärcher goedgekeurde produkten voor het ontkalken van uw stoomreiniger om schade aan het apparaat te voorkomen.

Handelwijze

- Ontkalk het stoomapparaat volgens de onderstaande gegevens om de gevormde kalkaanslag te verwijderen.
- Ontkalk het apparaat na het aangegeven aantal keren vullen van de ketel (KV).

KV	Hardheid		° dH	mmol/l
100	I	zacht	0–7	0–1,3
90	II	middel	7–14	1,3–2,5
75	III	hard	14–21	2,5–3,8
50	IV	zeer hard	> 21	> 3,8

- Verbreek de verbinding tussen de stoomreiniger en het stroomnet.
- Verwijder al het overgebleven water uit de ketel.
- Los de inhoud van het zakje onder voortdurend roeren geheel op in 1 liter warm water.
- Giet de oplossing in de ketel en laat het apparaat ca. 8 uur staan.

De veiligheidssluiting mag tijdens het ontkalken niet van het apparaat worden geschroefd. Zorg er voor dat het apparaat niet wordt gebruikt als er ontkalkingsmiddel in de ketel zit.

- Giet de inhoud van de ketel weg (zie afb.) en spoel de ketel minstens tweemaal uit met koud water om ongewenste resten uit de ketel te verwijderen.
- Uw stoomreiniger is nu weer klaar voor gebruik.

3.2 Verzorging van de dweilen

- De dweilen zijn voorgewassen. U kunt ze op 60 °C wassen in de wasmachine en drogen in de droogtrommel. Gebruik geen wasverzachter.

3.3 Wat te doen bij storingen?

- Indien de controlelamp voor watergebrek (13) gaat branden omdat het apparaat tijdens het gebruik verticaal is neergezet, handelt u zoals beschreven onder het punt „Water bijvullen“.
- Bij andere storingen dient u een erkende klantenservice in te schakelen.

4. Veiligheidsvoorzieningen

Deze stoomreiniger is meervoudig beveiligd. De diverse veiligheidsvoorzieningen worden hieronder beschreven.

4.1 Drukregelaar

De drukregelaar houdt de keteldruk tijdens het gebruik zoveel mogelijk constant. De verwarming wordt uitgeschakeld bij het bereiken van de maximum werkdruk in de ketel van 3,2 bar en wordt weer ingeschakeld wanneer de druk in de ketel minder wordt omdat er stoom is vrijgekomen.

4.2 Watergebrekthermostaat

Indien de ketel bijna leeg is, stijgt de temperatuur van de verwarming. De watergebrekthermostaat schakelt de verwarming uit en de rode controlelamp voor watergebrek gaat branden. De verwarming wordt niet meer ingeschakeld totdat de ketel is afgekoeld of is bijgevuld.

4.3 Veiligheidsthermostaat

Indien de watergebrekthermostaat uitvalt en het apparaat oververhit raakt, wordt het apparaat uitgeschakeld door de veiligheidsthermostaat. Neem voor het opnieuw instellen van de veiligheidsthermostaat contact op met de Kärcher klantenservice.

4.4 Veiligheidssluiting

De veiligheidssluiting beschermt de ketel tegen te hoge stoomdruk. Indien de drukregelaar defect is en de stoomdruk in de ketel hoger wordt dan 5,7 bar, wordt in de veiligheidssluiting een overdrukventiel geopend en komt er stoom vrij via de sluiting. Neem contact op met de Kärcher klantenservice voordat u het apparaat opnieuw gebruikt.

5. Algemene aanwijzingen

5.1 Garantie

In elk land gelden de garantiebepalingen die door onze maatschappij worden uitgegeven. Storingen aan uw apparaat verhelpen wij kosteloos in het kader van de garantie indien een materiaal- of produktiefout hiervan de oorzaak is.

Neem voor een reparatie binnen de garantietermijn contact op met uw leverancier of de dichtstbijzijnde klantenservice-werkplaats. Neem uw aankoopbewijs en toebehoren mee.

Voor schade als gevolg van onjuist gebruik van het apparaat of niet-inachtneming van de gebruiksaanwijzing zijn wij niet aansprakelijk.

5.2 Opmerking over de afvoer van afval

Het apparaat is vervaardigd volgens VDI-recyclingsrichtlijn 2243.

EU-conformiteitsverklaring

Hiermee verklaren wij dat de hierna vermelde machine op grond van haar concipiëring en constructie en in de door ons in omloop gebrachte uitvoering beantwoordt aan de desbetreffende veiligheids- en gezondheidsvoorschriften van de EG-richtlijnen. Na een wijziging aan de machine die niet in overleg met ons wordt uitgevoerd, verliest deze verklaring haar geldigheid.

Produkt: **Stoomreiniger**
Type: **1.058-xxx, 1.073-xxx, 1.995-xxx,**

Desbetreffende EG-richtlijn:
EG-machinerichtlijn (98/37/EEG)
EG-laagspanningsrichtlijn (73/23/EEG) gewijzigd door 93/68/EEG.
EG-richtlijn elektromagnetische verenigbaarheid (89/336/EEG) gewijzigd door 91/263/EEG, 92/31/EEG en 93/68/EEG.

Toegepaste geharmoniseerde normen:
DIN EN 60335–1
DIN EN 60335–2–3
DIN EN 61000–3–3:1995
DIN EN 55014-2:1997
DIN EN 60335–2–79
DIN EN 61000–3–2:1995
DIN EN 55014–1:1993

Toegepaste nationale normen: **TRD 801**

Door interne maatregelen is er voor gezorgd dat de standaard-apparaten altijd beantwoorden aan de eisen van de actuele richtlijnen en de toegepaste normen.
De ondergetekenden handelen in opdracht en op volmacht van de bedrijfsleiding.

Dr. B. Graf

H. Jenner

i.A. S. Reiser

6. Technische gegevens

Aansluiting op het stroomnet

Spanning	V	220 - 240
Stroomsoort	fase/Hz	1 ~ 50
Spanning in de handgreep	V	24

Vermogen

Verwarmingsvermogen	W	2250
Max. bedrijfsdruk	bar	3,2
Toegestane bedrijfsdruk	bar	5,7
Opwarmtijd	min/l	ca. 4,5
Max. hoeveelheid stoom	g/min	82

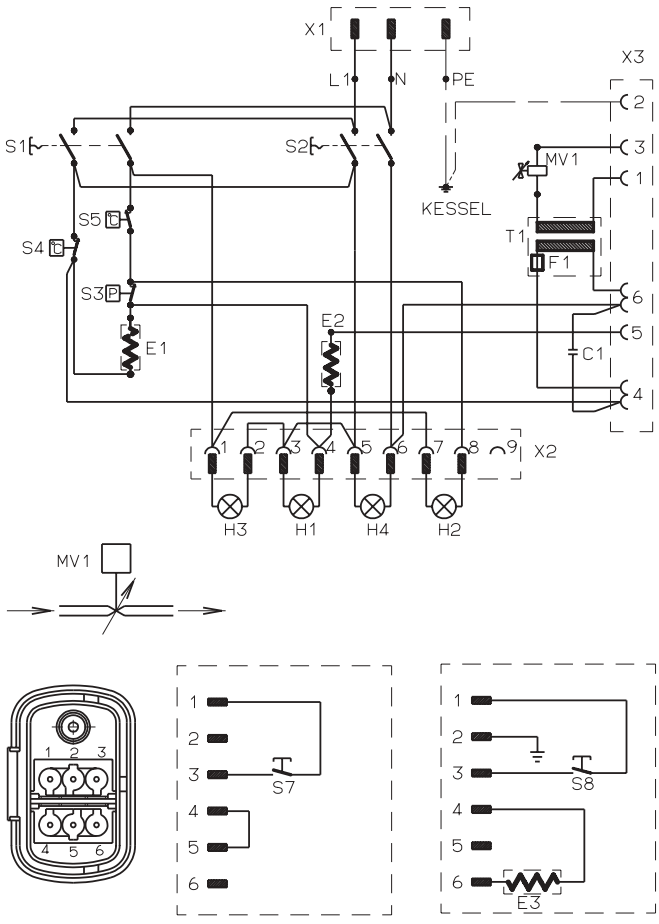
Afmetingen

Gewicht zonder toebehoren	kg	5,5
Waterhoeveelheid	l	2,0
Ketelinhoud	l	2,4
Breedte	mm	305
Lengte	mm	480
Hoogte	mm	265

Minimumdiameter verlengsnoer 1 mm²

Stroomschema 0.087-857

S1 Schakelaar verwarming
S2 Schakelaar stoomtoevoer
S3 Drukschakelaar
S4 Veiligheidsthermostaat
S5 Thermostaat watergebrek
S7 Stoomschakelaar, stoompistool
S8 Stoomschakelaar, strijkijzer
H1 Controlelamp – verwarming
H2 Controlelamp – watergebrek
H3 Controlelamp – warmteschakelaar
H4 Controlelamp – stoomtoevoer
E1 Verwarming 1500 W
E2 Verwarming 750 W
E3 Verwarming strijkijzer 750 W
MV1 Magneetventiel
T1 Transformator
F1 Zekering



1. Puesta en marcha del aparato

Antes de poner en marcha el aparato deberá estudiar atentamente las «Advertencias y observaciones relativas a la seguridad».

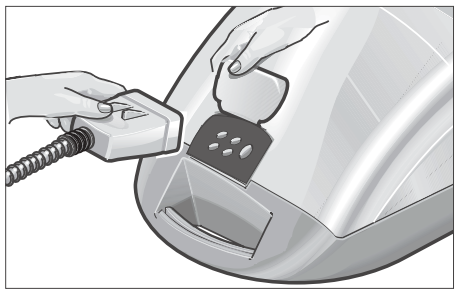
1 Pistola para aplicación del vapor
2 Mando giratorio para la alimentación de vapor
3 Pulsador de desenclavamiento
4 Enclavamiento (seguro para niños)
5 Interruptor de alimentación de vapor en la pistola
6 Toma de vapor (acoplamiento monobloque de la manguera de vapor)
10 Piloto de aviso del interruptor de la calefacción (naranja)
11 Piloto de aviso para el funcionamiento de la calefacción (naranja)
12 Piloto de aviso del interruptor de alimentación de vapor (naranja)
13 Piloto de aviso para la falta de agua (rojo)
14 Interruptor de la calefacción
15 Interruptor para la alimentación de vapor
16 Cierre de seguridad
17 Tubos de prolongación
18 Boquilla de chorro concentrado
19 Cepillo circular
20 Elemento de prolongación
21 Boquilla superpotente (roja)
22 Boquilla para tapicerías (limpieza manual)
23 Funda de tejido de rizo
24 Boquilla para la limpieza de ventanas
25 Boquilla barredora de suelos
26 Paño de limpieza grande, para la boquilla barredora de suelos
27 Plancha
28 Regulador de temperatura
29 Interruptor para el planchado con vapor
30 Piloto de aviso para el funcionamiento de la calefacción de la plancha
31 Soporte
32 Soporte para el ensamblaje de la tobera de suelos

1.1 Desembalar el aparato

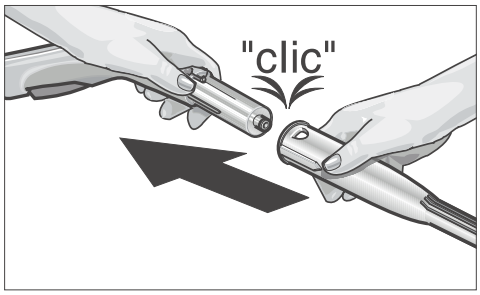
- Si al desembalar el aparato comprobara Vd. algún daño o desperfecto en el mismo, rogamos se dirija inmediatamente al Distribuidor en donde adquirió el aparato.
- No tire el embalaje del aparato y sus elementos al cubo de la basura. Entréguelo en los Puntos o Centros Oficiales de recogida para su reciclaje o recuperación (protección del medio ambiente).

1.2 Montar los accesorios

- Introducir el acoplamiento monobloque de la manguera de vapor (6) en la correspondiente toma de vapor del aparato. Prestar atención a que el saliente del acoplamiento monobloque encaje en la tapa de la toma de vapor del aparato.



- Acoplar el accesorio específico que vaya a utilizarse a la pistola de aplicación de vapor (1).



- En caso necesario pueden acoplarse los tubos de prolongación (17). Para ello se han de empalmar éstos, haciendo enclavar el pulsador de enclavamiento y desenclavamiento (3).
- El cepillo circular (19), el elemento de prolongación (20) o la boquilla superpotente (21) pueden montarse sobre la boquilla de chorro concentrado (18).
- Para desacoplar los diferentes accesorios, presionar el pulsador de enclavamiento y desenclavamiento (3).

1.3 Rellenar agua* en el aparato

- Retirar el cierre de seguridad (16) del aparato.
- Con objeto de acortar la duración del período de calentamiento del agua, rellenar como máximo 2 litros de agua de red, a ser posible templada, en la caldera.

  Advertencia: *La caldera puede llenarse, estando colocado el aparato en posición horizontal, hasta 2 cm debajo del borde la boca de llenado.*

  ⚠ **No agregar ningún tipo de detergente**.
- Volver a montar el cierre de seguridad (16) en el aparato y apretarlo.

* *En las zonas en donde el agua de red tenga un alto contenido de cal, se aconseja utilizar agua descalcificada.*

1. Puesta en marcha del aparato

1.4 Puesta en marcha del aparato

Atención: *No colocar el aparato en posición vertical estando conectado. De lo contrario, la calefacción se desconecta automáticamente al cabo de breves instantes, iluminándose el piloto rojo de aviso para la falta de agua (13).*

- Conectar el aparato accionando el interruptor para la alimentación de vapor (15) y el interruptor de la calefacción (14). Los pilotos de aviso (10,11 y 12) tienen que iluminarse.

  Atención: *El aparato sólo llega a desarrollar su máxima potencia de calentamiento si el acoplamiento monobloque de la manguera de vapor (6) se encuentra acoplado al aparato en el momento de iniciarse el ciclo de calentamiento.*
- Una vez que el piloto de aviso de la calefacción naranja (11) se apaga, el sistema está en disposición de funcionamiento.
- Desconectar el interruptor de la calefacción (14) al transportar el aparato.
- Cerciorarse de que el enclavamiento (seguro para niños (4)) en la pistola para aplicación de vapor está desbloqueado.

  Advertencia: *En caso de desplazar el enclavamiento (seguro para niños (4)) hacia atrás, el interruptor de aplicación del vapor (5) no se puede accionar. En caso de desplazar el enclavamiento (4) hacia adelante, el interruptor de aplicación del vapor (5) queda libre y se puede accionar.*
- Al accionar el interruptor de aplicación del vapor (5) en la empuñadura de la pistola, sale vapor por la pistola. Proyectar primero el vapor sobre un paño, hasta sea proyectado de modo regular.
- El piloto de aviso naranja de la calefacción (11) se ilumina y apaga durante el servicio del aparato en función del consumo de vapor, a fin de mantener constante la presión en el interior de la caldera.
- Al conectar la limpiadora sin haber agua en la caldera, se ilumina primero el piloto de aviso (11) de la calefacción, hasta que el termostato de seguridad la desconecte. A continuación se ilumina el piloto de aviso (13) para la falta de agua.

1.5 Rellenar agua en la caldera

Atención: *Al consumirse el agua de la caldera, se ilumina el piloto de aviso para la falta de agua (13).*

El cierre de seguridad (16) no se puede abrir mientras exista presión el interior del aparato.

- Desconectar la calefacción a través del interruptor (14). Dejar conectado el interruptor para la alimentación de vapor (15).
- Accionar el interruptor de alimentación de vapor (5) de la pistola, hasta haber evacuado todo el vapor a través de la misma y, de este modo, también la presión del aparato.
- Desmontar el cierre de seguridad (16) del aparato.
- Rellenar un máximo de dos litros de agua de red en la caldera.

  *¡**Atención**! No levantar nunca la limpiadora de vapor por el asa sin cerciorarse previamente de que el cierre de seguridad está montado y debidamente apretado. ¡Existe peligro de quemadura!*
- Montar el cierre de seguridad (16) en su sitio. Apretarlo. Conectar la calefacción accionando para ello el interruptor (14).
- Una vez que el piloto de aviso para el funcionamiento de la calefacción (11) se ha apagado, el aparato está listo para entrar en funcionamiento.

1.6 Desconexión del aparato

- Desconectar el aparato a través de los interruptores (14) y (15).
- Extraer el acoplamiento monobloque de la manguera de vapor (6) del aparato, levantando para ello la tapa de la toma de vapor del aparato.
- Extraer el enchufe de conexión del aparato, de la toma de corriente.
- El agua residual que pudiera encontrarse en la caldera puede dejarse en la misma.

1.7 Desplazamiento del aparato

- Si se está trabajando con los tubos de prolongación (17) y la boquilla barredora de suelos (25), el aparato también se puede desplazar y transportar fácilmente por encima de peldaños o escaleras.
- Para ello se desconecta la calefacción a través del interruptor (14) y se coloca el aparato en posición vertical, encajando el tubo de prolongación con el soporte (31) que se encuentra en la parte inferior del cuerpo de la limpiadora.

  Atención: *El tubo de prolongación sólo se puede encajar en la parte inferior del cuerpo de la limpiadora si el cable no está enrollado en torno al soporte correspondiente que se encuentra en el fondo del aparato.*

1.8 Guardar el aparato

- Colocar la boquilla de limpieza manual, la boquilla para limpieza de las ventanas, la boquilla de chorro concentrado y las restantes piezas pequeñas en el compartimento específico para los accesorios.
- Enrollar el cable de conexión del aparato en torno al soporte que se encuentra en el fondo del mismo. Introducir los dos tubos en los alojamientos correspondientes que figuran en el fondo del aparato.
- Antes de guardar los cepillos o boquillas con cepillos, dejar enfriar primero las cerdas de éstos, a fin de evitar las posibles deformaciones de las cerdas.

2. Advertencias para la aplicación práctica del aparato

Advertencias y consejos especiales

- **Limpieza de materiales textiles**

  Antes de proceder a la eliminación de manchas y a la limpieza de materiales textiles, deberá hacerse primero una prueba en un lugar poco visible del objeto a limpiar, a fin de evitar posibles daños del mismo. Para ello se aplica intensamente vapor sobre dicho lugar, dejándolo secar a continuación. De este modo se puede comprobar si se producen decoloraciones o deformaciones en el tejido.

- **Limpieza de superficies recubiertas de capas protectoras o barnizadas**

  En caso de limpiar con vapor superficies u objetos de madera tratada (muebles de cocina o comedor, puertas, etc.), así como superficies pintadas, barnizadas o recubiertas de capas de plástico con vapor, deberá tenerse muy en cuenta que la exposición prolongada a la acción del vapor de estos objetos, puede conducir a la disolución o desprendimiento de las capas de cera, lustre para muebles, revestimiento o pintura. Por ello aconsejamos proyectar el vapor sólo muy brevemente sobre estas superficies y materiales, o bien limpiarlas con un paño sobre el que se ha proyectado previamente el vapor.

- **Limpieza de ventanas y superficies acristaladas**

  Las superficies acristaladas expuestas a diferentes temperaturas, pueden saltar. Por ello, particularmente al registrarse bajas temperaturas exteriores, deberá aplicarse primero una fina capa de vapor sobre los cristales a limpiar, con objeto de compensar las diferencias de temperatura y evitar tensiones en la superficie de los cristales. No aplicar el vapor sobre las zonas selladas de las ventanas.

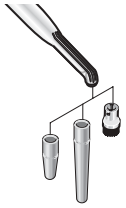
2.1 Regulación del caudal del vapor (2)

- El caudal de vapor puede regularse de modo continuo a través del mando giratorio.

2.2 Pistola de vapor (1)

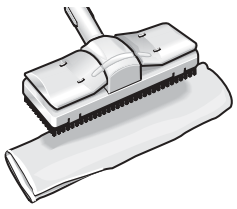
- La pistola de vapor, sin boquillas acopladas, puede utilizarse para
  - la eliminación de malos olores y arrugas en las prendas de vestir;
  - la eliminación del polvo acumulado sobre plantas (¡distancia de trabajo aproximadamente 30 cm!);
  - limpieza en húmedo del polvo acumulado sobre objetos y superficies. Para ello se proyecta una ligera capa de vapor sobre la superficie a limpiar, secándola a continuación con un paño seco y limpio.

2.3 Boquilla de chorro concentrado (18)



- La boquilla de chorro concentrado se puede acoplar, según el caso, directamente sobre la pistola de aplicación del vapor (1) o sobre los tubos de prolongación (17) empalmados a la pistola de vapor.
- La potencia limpiadora aumenta cuanto más próxima esté la boquilla del objeto a limpiar, dado que la temperatura y la presión alcanzan su máximo grado de eficacia inmediatamente después de abandonar el aparato.
- La boquilla de chorro concentrado puede utilizarse para la limpieza de
  - zonas y puntos de difícil acceso, como por ejemplo esquinas y rincones, juntas, etc.
  - persianas, radiadores de calefacción
  - inodoros
  - objetos de acero inoxidable, ventanas, espejos
  - llaves y grifos
  - superficies provistas de revestimientos de capas protectoras o esmaltadas
  - interiores de vehículos
  - separación y eliminación de manchas
- Utilizar el elemento de prolongación (20) para limpiar zonas particularmente inaccesibles como ranuras, juntas, etc.
- La boquilla superpotente (21) aumenta notablemente la velocidad de proyección del vapor. Por esto es apropiada para
  - la eliminación de suciedad particularmente resistente y fuertemente adherida
  - así como la limpieza de esquinas, juntas, rincones, etc.

2.4 Boquilla barredora de suelos (25)



- Utilizar la boquilla barredora acoplada a los tubos de prolongación (17) en caso necesario. La boquilla se emplea en la limpieza de todas las grandes superficies de material susceptible de ser lavado. Para ello se coloca la boquilla sobre un paño grande (26), limpio y seco, que se fija a ésta con ayuda de las pinzas de sujeción laterales de la boquilla.
- El grado de absorción de la suciedad del paño se puede mejorar volviéndolo regularmente.
- Para la limpieza de superficies con elevado grado de

2. Advertencias para la aplicación práctica del aparato

suciedad, deberá trabajarse lentamente a fin de prolongar el tiempo de actuación del vapor.

- Si en el suelo a limpiar se encontraran restos de detergentes de anteriores limpiezas, pueden producirse franjas. Las franjas, sin embargo, desaparecen por regla general tras varias aplicaciones de la limpiadora de vapor.

2.5 Boquilla para tapicerías (22)

- La boquilla puede acoplarse, en caso de necesidad, a los tubos de prolongación (17).
- Esta boquilla, con la funda de tejido de rizo (23) montada, es apropiada para la limpieza de
  - pequeñas superficies lavables
  - revestimientos textiles de los muebles de tapicería
  - superficies sensibles

2.6 Boquilla para la limpieza de ventanas (24)

- Acoplar la boquilla para la limpieza de ventanas directamente sobre la pistola de aplicación de vapor. En caso necesario, acoplarla a los tubos de prolongación (17).
- Aplicar uniformemente el vapor sobre la superficie acristalada a limpiar desde una distancia de 20 cm. Desconectar a continuación la alimentación de vapor y limpiar el cristal, trabajando por tramos y desde arriba hacia abajo, con el borde de goma. Secar el borde de goma de la boquilla y el borde inferior del marco de la ventana tras cada tramo limpio.

Borde de goma (de repuesto)
Nº de pedido 6.273-140

2.7 Plancha

- Introducir el acoplamiento monobloque de la manguera de vapor de la plancha en la correspondiente toma de vapor del aparato.
- ***Planchado con vapor***
  - Para facilitar y acelerar el planchado, aconsejamos usar la mesa de planchar con aspiración activa de vapor de Kärcher. Esta mesa ha sido diseñada específica para el trabajo combinado con su aparato. En cualquier caso deberá usarse una mesa de planchar permeable al vapor con base reticular.
  - Ajustar la temperatura, para el planchado general de prendas, con ayuda del regulador de temperatura giratorio a la posición mínima ••• (escalón de vapor). El vapor proyectado por la plancha impide el sobrecalentamiento del tejido.
  - Una vez que el piloto de aviso de la plancha se ha apagado, la plancha está en disposición de funcionamiento (aprox 9 - 10 min). La planta o suela de la plancha tiene que estar tan caliente que el vapor no pueda condensarse y gotear sobre las prendas a planchar.
  - Al pulsar el interruptor para aplicación de vapor (29), el vapor es proyectado a través de la suela de la plancha.
    Vapor permanente: Con esta función se produce la salida continua de vapor. Desplazar el interruptor hacia adelante hasta que enclave. Para desenclavar el interruptor e interrumpir la salida de vapor, basta con desplazarlo hacia atrás.
    Ráfagas de vapor: Pulsar el interruptor. La salida a ráfagas de vapor se produce mientras se esté accionando el interruptor.
  - Proyectar el vapor primero contra un paño hasta que no salga agua por la boquilla.
  - Ajustar en el regulador del caudal de vapor (2) el caudal de vapor deseado.
  - Para proyectar vapor y planchar cortinas, vestidos y objetos semejantes, la plancha se puede colocar y emplear en posición vertical.

- ***Planchado en seco***
  - Para planchar en seco, sin vapor, se conecta el interruptor de alimentación de vapor del aparato (15) y se desconecta el interruptor de la calefacción (14).
  - Ajustar la temperatura apropiada, en función del tipo de tejido, con ayuda del regulador de temperatura giratorio de la plancha. Los símbolos tienen el siguiente significado:

Fibra sintética: •
Lana: ••
Lienzo: •••

2. Advertencias para la aplicación práctica del aparato

2.8 Accesorios opcionales

- Sólo deberán usarse accesorios y repuestos homologados por el Fabricante.

Boquilla para despegar papeles pintados, Nº de pedido 2.863-062

- Combinando la boquilla para despegar papeles pintados con la limpiadora de vapor, se despegan con toda eficacia y facilidad prácticamente todos los tipos de papeles pintados.
- Modo de proceder:
  - Colocar la boquilla sobre el borde de una tira de papel y dejar actuar el vapor hasta que el papel esté ablandado (aprox. 10 segundos).
  - Desplazar la boquilla, sin dejar de aplicar vapor. Desprender la tira de papel ablandado con una espátula y retirarla de la pared.
  - En los papeles de fibra gruesa con varias capas de pintura, puede ser que el vapor no llegue a traspasar las capas de pintura para despegar el papel. En este caso deberá desbastarse la superficie del papel aplicando un rodillo de púas sobre el mismo.

Boquilla rotativa (Nº de pedido 2.863-094)

- La boquilla rotativa se puede acoplar, según las necesidades concretas del usuario, directamente en la pistola para aplicación de vapor (1) o en los tubos de prolongación (12).
- La boquilla rotativa se utiliza para eliminar la suciedad resistente que se encuentra cubriendo grandes superficies.

Juego de paños (Nº de pedido 6.960-019)

– 3 fundas de tejido de rizo, 2 paños de limpieza grandes

Juego de cepillos circulares, Nº de pedido 2.863-058

– 4 cepillos circulares para la boquilla de chorro concentrado.

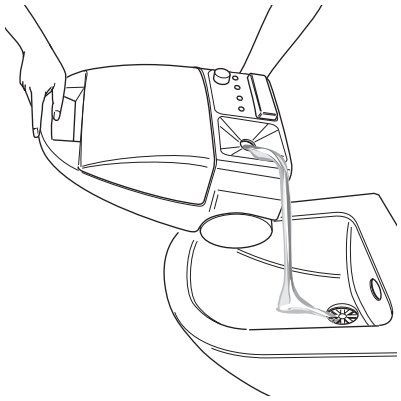
Desincrustante biológico RM 511 (Nº de pedido 6.290-239)

– En polvo, 3 x 100 g, para la limpieza y desincrustación de la caldera.

– Aplicación: Véase capítulo 3:«Trabajos de cuidado y mantenimiento, localización de averías».

3. Trabajos de cuidado y mantenimiento, localización de averías

3.1 Limpieza de la caldera



Enjuagar la caldera

- Para limpiar la caldera aconsejamos llenarla de agua y agitarla fuertemente. De este modo se desprenden las incrustaciones de cal que pudieran haberse acumulado en el fondo de la misma. Al vaciar la caldera, se eliminan las incrustaciones de cal desprendidas. (Véase la ilustración correspondiente).
- En caso de que el grado de dureza del agua local fuera superior a 1,8 mmol/litro (equivalente a 10° de dureza alemana), enjuagar el generador de vapor a más tardar tras cada cinco llenados. Su empresa municipal de abastecimiento de agua le informará sobre el grado de dureza del agua local.

Desincrustación de la caldera

- Para eliminar las incrustaciones y sedimentaciones de cal en las paredes de la caldera, aconsejamos limpiarla con el agente desincrustante biológico RM 511 de Kärcher.
- El agente desincrustante biológico RM 511 es un producto sobre la base de ácido cítrico, completamente biodegradable.
- Con objeto de evitar daños en el aparato sólo deberán emplearse para la desincrustación de la caldera los productos y agentes homologados o autorizados por el Fabricante.

Modo de proceder

- Como en la caldera pueden producirse incrustaciones de cal, se aconseja desincrustarla con cierta regularidad, tal y como se muestra en el cuadro siguiente, en función del número de llenados que se hayan efectuado.

Nº de llenados	Margen de dureza del agua		° dH *	mmol/ litro
100	I	agua blanda	0–7	0–1,3
90	II	agua de dureza media	7–14	1,3–2,5
75	III	agua dura	14–21	2,5–3,8
50	IV	agua muy dura	> 21	> 3,8

- Extraer el cable de conexión del aparato de la red eléctrica
- Vaciar completamente el agua residual que pudiera haber en la caldera
- Disolver el contenido de la bolsa en litro de agua templada, sin dejar de remover la mezcla
- llenar la solución desincrustante en la caldera y dejarla actuar durante 8 horas

Durante el proceso de desincrustación no se deberá montar en ningún caso el cierre de seguridad en la limpiadora. Cerciórese de que el aparato no sea usado mientras haya agente desincrustante en la caldera.

- Vaciar la caldera volcándola por una de sus esquinas. Enjuagarla con agua fría como mínimo dos veces, hasta asegurar que no queden residuos en la caldera.
- Su limpiadora de vapor está lista para entrar en funcionamiento.

3.2 Cuidados de los paños

- Los paños se suministran ya lavados. Pueden lavarse en lavadoras convencionales hasta una temperatura de 60 °C. Asimismo pueden secarse en secadoras convencionales. ¡Atención!: No usar suavizantes al lavarlos.

3.3 ¿Qué hacer en caso de avería?

- En caso de iluminarse el piloto de aviso para la falta de agua (13) por haber colocado el aparato en posición vertical durante su funcionamiento, deberá procederse del mismo modo que se señala en el punto «Rellenar agua en la caldera».
- En caso de producirse otras averías o perturbaciones, avisar al Servicio Técnico Postventa.

4. Elementos y equipos de seguridad

Esta limpiadora de vapor está equipada con varios sistemas de seguridad. A continuación pasamos a detallar las características y funcionamiento de los más importantes.

4.1 Regulador de presión

El regulador de presión permite mantener la presión de la caldera al nivel más constante posible durante el funcionamiento del aparato. La calefacción se desconecta al alcanzarse la máxima presión de servicio admisible de 3,2 bares, volviéndose a conectar al registrarse descensos de la presión a causa del consumo de vapor que se produce.

4.2 Termostato para la falta de agua

Al estar a punto de consumirse el agua de la caldera, aumenta la temperatura de la pared de ésta. El termostato para la falta de agua desconecta la calefacción y el piloto de aviso contra la falta de agua rojo se ilumina.

4.3 Termostato de seguridad

En caso de que el termostato para la falta de agua estuviera defectuoso se sobrecalentara el aparato, el termostato de seguridad desconecta la limpiadora. Consulte con el Servicio Técnico Postventa de Kärcher antes de volver a poner el aparato en marcha.

4.4 Cierre de seguridad

Este aparato está equipado con un cierre de seguridad especial. Por esta razón no es posible abrirlo mientras exista aún vapor a presión en el interior del aparato. En caso de que el regulador de presión estuviera defectuoso y la presión de la caldera fuera superior a los 5,7 bares, se abre una válvula de seguridad integrada en el cierre, evacuándose a través de la misma una parte del vapor. Consulte con el Servicio Técnico Postventa de Kärcher antes de volver a poner el aparato en marcha.

5. Advertencias de carácter general

5.1 Garantía

En cada país rigen las condiciones de garantía establecidas por las correspondientes Sociedades Distribuidoras. Las perturbaciones y averías de su aparato serán subsanadas de modo gratuito en la medida en que las causas de las mismas sean debidas a defectos de material o de fabricación.

En un caso de garantía rogamos se dirija con el aparato y sus accesorios, así como el comprobante/factura de la compra, al Distribuidor en donde adquirió el aparato o a la Delegación Oficial del Servicio Postventa más próxima.

No asumimos ninguna responsabilidad por los daños que pudieran resultar del uso o manipulación indebidos del aparato, o del incumplimiento de las instrucciones de servicio.

5.2 Advertencia sobre el reciclaje de los aparatos

El aparato ha sido fabricado según la norma de la Asociación de Ingenieros Alemanes 2243 relativa al reciclaje o la recuperación de materiales.

Declaración de conformidad de la Unión Europea

Por la presente declaramos los abajo firmantes que la máquina designada a continuación cumple, tanto por su concepción y clase de construcción como por la ejecución que hemos puesto en circulación, las normas fundamentales de seguridad y protección de la salud formuladas en las directivas comunitarias correspondientes. La presente declaración pierde su validez en caso de alteraciones en la máquina efectuadas sin nuestro consentimiento explícito.

Producto: **Limpiadora de vapor**
Modelo: **1.058-xxx, 1.073-xxx, 1.995-xxx,**

Directivas comunitarias aplicables:
Directiva comunitaria sobre máquinas (CEE 98/37)
Directiva comunitaria sobre equipos de baja tensión (CEE 73/23) modificada mediante CEE 93/68.
Directiva sobre compatibilidad electromagnética (CEE 89/336) modificada mediante CEE 91/263, CEE 92/31 y CEE 93/68.

Normas armonizadas aplicadas:
DIN EN 60335–1
DIN EN 60335–2–3
DIN EN 61000–3–3:1995
DIN EN 55014-2:1997
DIN EN 60335–2–79
DIN EN 61000–3–2:1995
DIN EN 55014–1:1993

Normas nacionales aplicadas: **TRD 801**
Mediante una serie de medidas internas, queda asegurado que los aparatos y equipos de serie cumplan siempre las exigencias formuladas en las directivas comunitarias actuales y en las normas correspondientes a aplicar.
Los firmantes actúan autorizados y con poder otorgado por la dirección de la empresa.

Dr. B. Graf — H. Jenner — i.A. S. Reiser

6. Características Técnicas

Conexión a la red eléctrica

Tensión	V	220 - 240
Tipo de corriente	Ph/Hz	1 ~ 50
Tensión en la empuñadura	V	24

Potencia y rendimientos

Potencia de calefacción	W	2250
Máxima presión de la caldera	bares	3,2
Máxima presión de servicio admisible	bares	5,7
Duración del ciclo de calefacción	min/1 litro de agua	aprox. 4,5
Máximo caudal del vapor	g/min	82

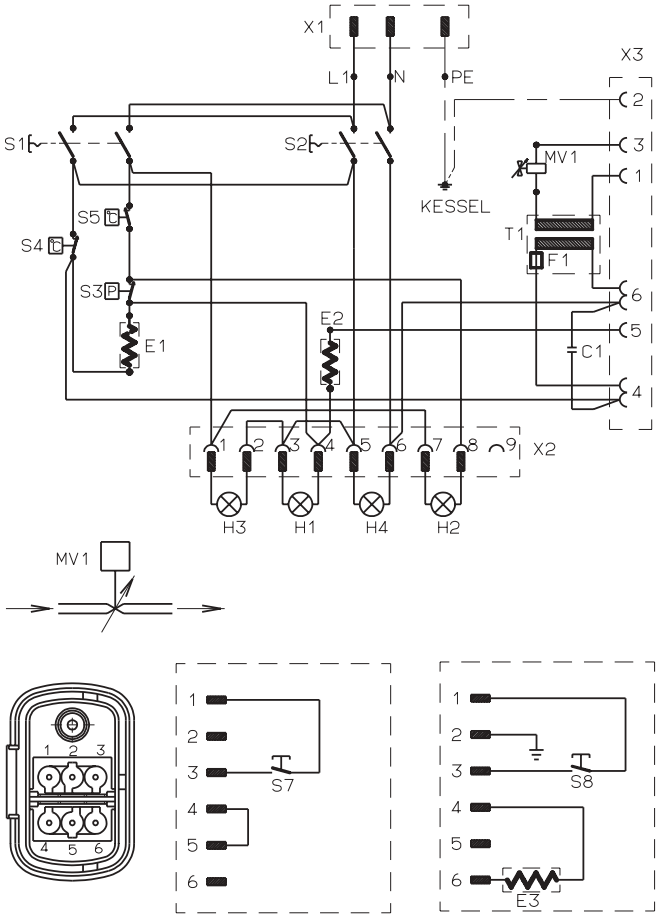
Medidas

Peso (sin accesorios)	kg	5,5
Máxima capacidad del recipiente	l	2,0
Máxima capacidad de la caldera	l	2,4
Anchura	mm	305
Longitud	mm	480
Altura	mm	265

Mínima sección transversal del cable de prolongación 1 mm²

Esquema de circuitos eléctricos 0.087-857

S1 Interruptor de la calefacción
S2 Interruptor de la alimentación de vapor
S3 Presostato
S4 Termostato de seguridad
S5 Termostato para la falta de agua
S7 Interruptor para la alimentación de vapor en la pistola
S8 Interruptor para la alimentación de vapor en la plancha
H1 Piloto de aviso para el funcionamiento de la calefacción
H2 Piloto de aviso para la falta de agua
H3 Piloto de aviso del interruptor de la calefacción
H4 Piloto de aviso para la alimentación de vapor
E1 Calefacción 1.500 W
E2 Calefacción 750 W
E3 Calefacción de la plancha 750 W
MV1 Electroválvula
T1 Transformador
F1 Fusible



1. Arranque do aparelho

Leia estas instruções de serviço antes da colocação em funcionamento e respeite especialmente as «Indicações de segurança».

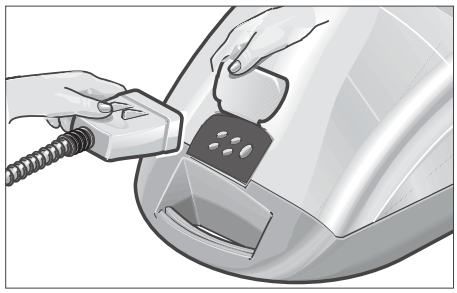
1 Pistola de vapor
2 Botão para regulação da quantidade de vapor
3 Interruptor para desbloqueamento
4 Bloqueamento (para protecção das crianças)
5 Interruptor para vapor
6 Ficha de encaixe
10 Lâmpada de controlo – Interruptor de aquecimento (cor de laranja)
11 Lâmpada de controlo – Aquecimento (cor de laranja)
12 Lâmpada de controlo – Interruptor para adução de vapor (cor de laranja)
13 Lâmpada de controlo – Falta de água (vermelho)
14 Interruptor – Aquecimento
15 Interruptor – Adução de vapor
16 Válvula de segurança
17 Tubos de prolongamento
18 Bico pontual
19 Escova redonda
20 Prolongamento
21 Bico «Power» (vermelho)
22 Bocal manual
23 Pano turco
24 Bocal para a limpeza de vidros
25 Bocal de pavimentos
26 Pano grande
27 Ferro de engomar
28 Regulador da temperatura
29 Interruptor – Passar a ferro com vapor
30 Lâmpada de controlo Aquecimento ferro de engomar
31 Suporte
32 Suporte para guardar bocal de pavimentos

1.1 Desembalar o aparelho

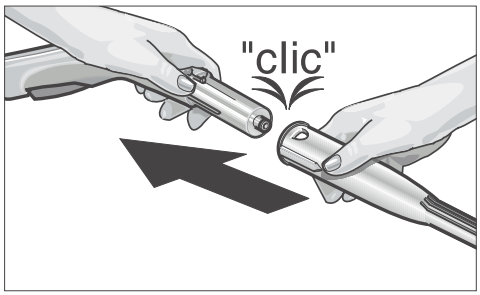
- Se ao desembalar verificar qualquer dano de transporte, avise de imediato o seu concessionário.
- Todo o material de embalagem não deve ser deitado no lixo doméstico. Entregue todo o material num centro de recolha.

1.2 Montagem dos acessórios

- Ligue a ficha de encaixe (6) no aparelho. Verifique se a ficha encaixou bem na tomada da tampa do aparelho.



- Monte os acessórios desejados na pistola de vapor (1).



- Use, se for necessário, os tubos de prolongamento (17). Coloque os acessórios. metendo um dentro do outro até o botão (3) encaixar.
- A escova redonda (19), os tubos de prolongamento (20) ou o bico «Power» (21) podem ser montados no bico pontual (18).
- Para desmontar os acessórios, é favor pressionar o interruptor de desbloqueamento (3).

1.3 Atestar água

- Retire a válvula de segurança (16) do aparelho.
- Ateste a caldeira com 2 litros de água no máximo. Se utilizar água quente, pode reduzir o tempo de espera.

  Nota: *A caldeira pode ser atestada até 2 cm abaixo da gola do bocal de enchimento, desde que a aparelho esteja nivelado.*

  ⚠ **Não utilize detergentes**.
- Coloque a válvula de segurança.

1. Arranque do aparelho

1.4 Colocar o aparelho em funcionamento

Nota: *Não coloque a máquina na vertical durante o funcionamento. O aquecimento desliga-se automáticamente depois de pouco tempo e a lâmpada vermelha de controlo (falta de água) acende.*

- Ligue a ficha a uma tomada e ligue o aparelho com o interruptor (15) para a geração do vapor e com o interruptor (14) para o aquecimento. As lâmpadas de controlo (10, 11 e 12) têm que estar ligadas.

  Nota: *A capacidade máxima de aquecimento só é atingida se a ficha de encaixe (6) estiver ligada, durante o aquecimento do aparelho.*

- Quando a lâmpada de controlo (11) para o aquecimento desligar, o sistema está pronto a funcionar.
- Desligue o aquecimento para transporte com o interruptor (14).
- Verifique se a protecção para crianças (4) na pistola de vapor está aberta.

  Nota: *Se puxar a protecção (4) para trás, não pode accionar o interruptor de vapor (5). Se puxar a protecção para a frente, pode accionar o interruptor de vapor normalmente.*

- Quando accionar o interruptor de vapor (4), sai vapor. Projecte o vapor primeiro sempre para um pano, até que o mesmo saia regularmente.
- O aquecimento vai ligando de vez em quando durante a utilização (lâmpada de controlo 11) para manter a pressão na caldeira.
- Se ligar o aparelho sem água, liga primeiro a lâmpada de controlo (11) do aquecimento, até o termostato de falta de água desligar o aquecimento. Depois acende a lâmpada de controlo (13) falta de água.

1.5 Atestar água

Nota: *Quando não houver água na caldeira, acende a lâmpada de controlo (13) falta de água. A válvula de segurança (16) não pode ser aberta enquanto houver pressão no aparelho.*

- Desligue o aquecimento com o interruptor (14), deixe o interruptor para a geração do vapor (15) ligado.
- Accione o interruptor (5) na pistola de vapor até sair todo o vapor e o aparelho ficar sem pressão.
- Retire a válvula de segurança (16) do aparelho.
- Encha a caldeira com 2 litros de água no máximo.

  Atenção: *Nunca levante a limpadora a vapor sem ter aparafusado o fecho de segurança (perigo de queimadura)!*

- Coloque a válvula de segurança (16) novamente e ligue o aquecimento com o interruptor (14).
- Quando a lâmpada de controlo (11) desligar, está o aparelho pronto a funcionar.

1.6 Desligar o aparelho

- Desligue o aparelho com os interruptores (14 e 15).
- Tire a ficha de encaixe (6) do aparelho. Levante a tampa da tomado do aparelho.
- Retire a ficha da tomada.
- Pode deixar o resto da água no aparelho.

1.7 Transportar o aparelho

- Se trabalhar com os tubos de prolongamento (17) e o bocal de pavimentos (25), pode transportar o aparelho fácilmente, por exemplo em escadas.
- Deslique para isso o aquecimento com o interruptor (14), coloque o aparelho na vertical e coloque os tubos de prolongamente com os suportes (31) na parte inferior do aparelho.

  Nota: *Só pode colocar os tubos de prolongamente, se o cabo de ligação não estiver enrolado no suporte.*

1.8 Arrumar o aparelho

- Coloque o bocal manual, o bocal de vidros, o bocal pontual e as peças pequenas no suporte.
- Enrole o cabo de ligação no suporte na parte inferior de aparelho. Coloque os dois tubos de prolongamento no suporte na parte inferior do aparelho.
- Deixe arrefecer as escovas, para que as mesmas não se deformem.

2. Modos de utilização

Conselhos

- Limpeza de texteis

  Antes de limpar texteis deve fazer a limpeza numa parte não muito visível, para verificar se há problemas de cor ou deformação. Para isso deve projectar vapor e deixar secar.

- Limpeza de superfícies revestidas e envernizadas

  Se limpar móveis de cozinha ou sala, portas, parquete, superfícies revestidas ou envernizadas com vapor, deve ter em atenção que se deixar actuar o vapor por muito tempo, o mesmo pode remover a cera, o polimento de móveis,os revestimentos de plástico ou a cor. Por isso deve projector o vapor por muito pouco tempo e limpar com um pano com vapor.

- Limpeza de vidros

  Se aquecer superfícies diferentes de vidro pode dar origem às mesmas quebrarem. Principalmente quando estiverem temperatures exteriores baixas, deve pulverizar toda a superfície do vidro com vapor, para não haver grandes diferenças de temperatura.

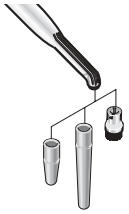
2.1 Regulação da quantidade de vapor (2)

- A quantidade de vapor pode ser regulada continuadamente com o botão rotativo.

2.2 Pistola de vapor (1)

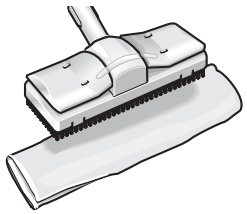
- A pistola sem acessórios pode ser utilizada para
  - retirar cheiros e rugas de vestuário
  - retirar pó de plantas (a cerca. de 30 cm de distância)
  - limpar pó a húmido, para isso projectar vapor sobre a superfície e secar com um pano limpo.

2.3 Bocal pontual (18)



- O bocal pontual pode ser colocado directamente ou com os tubos de prolongamento (17) sobre a pistola de vapor (1).
- A força de limpeza aumenta, quanto mais perto chegar o bocal pontual ao sitio a limpar, dado a temperatura e a pressão do vapor serem maiores directamente na saída.
- O bocal pontual com os vários acessórios pode ser utilizado para a limpeza de, por exemplo:
  - sitios de difícil acesso, por exemplo cantos, ranhuras, etc.
  - persianas, aquecimento central
  - casas de banho
  - aço inoxidável, janelas, espelhos
  - armações
  - superfícies revestidas e esmaltadas
  - para dissolver nódoas
- Utilize o prolongamento (20) para zonas de difícil acesso como frinchas, ranhuras, etc.
- O bico potente (21) aumenta a velocidade de saida de vapor. Por isso está adequado para a limpeza de:
  - de sujidades muito renitentes
  - limpeza de frinchas, cantos, etc.

2.4 Bocal de pavimentos (25)



- Utilize o bocal de pavimentos se for necessário com os tubos de prolongamento (17). Utilize este bocal para todas as superfícies grandes de parede e pavimentos laváveis. Coloque o bocal sobre o pano (26) e puxe o mesmo para debaixo das molas do bocal.
- Se virar e substituir os panos regularmente, aumenta a absorção de sujidade.
- Limpe superfícies muito sujas, devagar, deixando actuar o vapor.
- Se o pavimento a limpar ainda tiver restos de detergente, é possivel que fiquem marcas depois da limpeza. Estas marcas desaparecem normalmente depois de utilizar a vaporizadora várias vezes.

2. Modos de utilização

2.5 Bocal de mão (22)

- Utilize o bocal de mão se for necessário com os tubos de prolongamente (17).
- O bocal manual com a cobertura em pano pode ser utilizado para a limpeza de:
  - – superfícies pequenas, laváveis
  - – estofos
  - – superfícies sensíveis

2.6 Bocal de vidros (24)

- Utilize o bocal de vidros em conjunto com a pistola de vapor. Utilize, se for necessário, os tubos de prolongamento (17).
- Projecte o vapor sobre toda a superfície de vidro a uma distância de ca. de 20 cm. Desligue a adução de vapor e limpe o vidro com o lábio de borracha. Limpe o lábio de borracha e o caixilho da janela depois de cada limpeza.

  Lábio de borracha
  (Substituição, Ref.ª 6.273-140)

2.7 Ferro de engomar

- Ligue a ficha de encaixe do ferro de engomar ao aparelho.
- *Passar a ferro com vapor*
  - – Recomendamos a utilização do posto de engomar da Kärcher com aspiração activa do vapor. Este posto de engomar está totalmente adaptado ao aparelho que acabou de adquirir e não só facilita o engomar, como também o torna mais rápido. De qualquer forma, deve ser utilizada uma tábua de engomar com uma base permeável ao vapor, tipo grade.
  - – Ao premir o interruptor no ferro de engomar (29), sai vapor pelo fundo deste.

    Vapor contínuo: Se pode deixar sair vapor continuamente. Para isso emprurre o interruptor para frente, ele engata. Para desengatar puxe o interruptor simplesmente para trás.

    Jacto de vapor: Premi o interruptor, o vapor sai durante o tempo que ele fica premido.
  - – Quando a lâmpada do ferro de engomar se apaga, é sinal de que o ferro de engomar está operacional (ca. 9 - 10 min). O fundo do ferro de engomar tem de estar quente para que o vapor não condense e pingue sobre a roupa por engomar.
  - – Ao premir o interruptor no ferro de engomar, sai vapor pelo fundo deste.
  - – Aponte o jacto de vapor primeiro para um pano até que o vapor saia homogeneamente.
  - – Coloque a regulação de vapor (2) na posição desejada.
  - – Pode utilizar o ferro de engomar na posição vertical para projectar vapor sobre cortinados, vestuário, etc.
- *Passar a ferro a seco*
  - – Se quiser passar a ferro sem vapor, tem que ligar o interruptor para o vapor (15) e desligar o interruptor para o aquecimento (14).
  - – Rode o regulador da temperatura para a temperatura adequada ao tipo de tecido que pretende engomar. Os símbolos no regulador têm o seguinte significado:

    Fibra sintética: •
    Lã: ••
    Linho: •••

2. Modos de utilização

2.8 Acessórios opcionais

- Só podem ser utilizados acessórios autorizados pelo fornecedor.

Removedor de papel de parede (Ref.ª 2.863-062)

- Com o removedor de papel de parede pode utilizar a vaporizadora para remover papel de parede.
- Instruções:
  - Colocar o removedor sobre o papel e deixar actuar o vapor até o papel ficar molhado (ca. 10 segundos).
  - Colocar o removedor sobre outra superfície e retirar a parte molhada com uma espátula.
  - No caso de se pretender remover papel de parede do tipo pintado, ao qual foram aplicadas várias camadas de pintura, pode haver dificuldade ao retirar do papel. Neste caso pode ser necessário utilizar um rolo de arame de aço, para preparar o papel para ser retirado.

Bico rotativo para máquina de vapor (Ref.ª 2.863-094)

- Utilize o bico rotativo para máquina de vapor em conjunto com a pistola de vapor (1). Utilize, se for necessário, os tubos de prolongamento (17).

Kit de panos (Ref.ª 6.960-019)

– 3 coberturas de pano turco, 2 panos grandes.

Kit de escovas redondas (Ref.ª 2.863-058)

– 4 escovas redondas para bocal pontual.

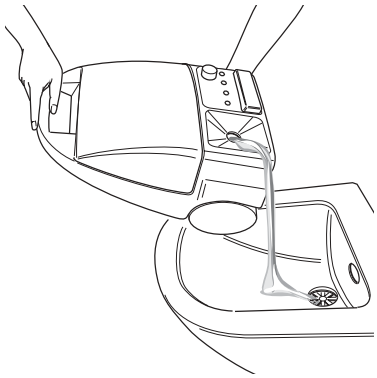
Descalcificante RM 511 (Ref.ª 6.290-239)

– 3 x 100 g de pó para a limpeza da caldeira.

– Utilização ver capítulo 5 «Manutenção, ajuda em caso de mau funcionamento»

3. Manutenção, ajuda em caso de mau funcionamento

3.1 Limpeza da caldeira



Enxaguamento da caldeira

- Para a limpeza da caldeira aconselhamos que encham a mesma de água. Depois deve agitar a caldeira. Assim consegue remover os resíduos de calcário que estão no fundo da caldeira. Depois retira a água. Os resíduos são retirados ao despejar a água (ver gravura).
- Lave o gerador de vapor o mais tardar depois de cada 5 enchimentos, quando a dureza da água for maior que 1,8 mmol/l (corresponde 10° dH (dH = dureza alemã)). Você pode pedir as informações referente à dureza de água da sua empresa de abastecimento local.

Descalcificação da caldeira

- Para retirar o calcário das paredes da caldeira, aconselhamos a utilização dos descalcificante KÄRCHER RM 511.
- O descalcificante KÄRCHER RM 511 é um produto à base de ácido de citrico e é completamente bio-degradável.
- Só deve utilizar descalcificantes recomendados pelo fabricante, para evitar danos no aparelho.

Procedimento

- Como a cal deposita-se no gerador de vapor, recomendamos descalcificar a caldeira nos seguintes intervalos.
- Descalcificar conforme o número de enchimento da caldeira (EC).

EC	Gama de dureza		° dH	mmol/l
100	I	branda	0–7	0–1,3
90	II	média	7–14	1,3–1,5
75	III	dura	14–21	1,5–3,8
50	IV	muito dura	> 21	> 3,8

- Desligue o aparelho da tomada.
- Esvazie a caldeira completamente
- Dissolva o contéudo de uma carteira mexendo bem num litro de água quente.
- Deite a solução na caldeira e deixe actuar durante 8 horas.

Não pode estar colocada a válvula de segurança durante a descalcificação. não utilize o aparelho enquanto tiver descalcificante na caldeira.

- Esvazie o conteúdo da caldeira (ver gravura) e enxaugue a caldeira pelo menos duas vezes com água limpa, para ter a certeza que não há resíduos de descalcificante na caldeira.
- O aparelho está pronto a funcionar.

3.2 Manutenção dos panos

- Os panos são pré-lavados. Pode lavar os mesmos a 60° na máquina de lavar roupa e secar no secador. Não utilize amaciador.

3.3 Problemas, o que fazer?

- Se acender a lâmpada de controlo falta de água (13), porque o aparelho estava na posição vertical durante o funcionamento, proceder conforme descrito no ponto «Reabastecimento de água».
- Se houver outros problemas, deve contactar a assistência técnica autorizada.

4. Dispositivos de segurança

Esta vaporizadora está equipada com várias protecções e é portante muito segura na utilização. Em seguida descrevem-se os elementos de protecção mais importantes:

4.1 Regulador de pressão

O regulador de pressão mantem a pressão da caldeira constante. O aquecimento desliga ao chegar à pressão máxima na caldeira de 3,2 bar e liga novamento se a pressão na caldeira descer.

4.2 Termostato de falta de água

Quando a água na caldeira está a acabar, a temperatura do aquecimento sobe. O termostato de falta de água desliga o aquecimento e a lâmpada vermelha de controlo – falta de água acende. O aquecimento só liga novamente quando arrefecer, ou quando atestar água.

4.3 Termostato de segurança

Se o termostato de falta água falhar e o aparelho sobreaquecer, o termostato de segurança desliga o aparelho. Para colocar o termostato de segurança outra vez da posição certa, é favor contactar a assistência técnica autorizada.

4.4 Válvula de segurança

A válvula de segurança fecha a caldeira contra a pressão de vapor existente. Se o regulador de pressão estiver danificado, e a pressão de vapor na caldeira passar os 5,7 bar, abre na válvula de segurança uma válvula de sobrepressão e o vapor sai pela válvula, para fora. Para poder funcionar novamento com o aparelho, devo contactar a assistência técnica autorizada.

5. Generalidades

5.1 Garantia

Para qualquer país são válidas as condições de garantia publicadas pela nossa companhia distribuidora competente. Reparamos gratuitamente eventuais avarias do aparelho dentro do prazo de garantia, desde que resultem de defeitos de material ou de fabrico.

Se tiver que fazer uso do seu direito de garantia, dirija-se, por favor, ao seu revendedor, ou ao serviço de assistência técnica mais próximo, apresentando também os acessórios e o recibo de compra.

Todas as utilizações do aparelho, fora das indicações acima citadas, não são adequadas. Danos que resultem dessas utilizações, não têm direito a garantia. A responsabilidade é toda do utilizador.

5.2 Reciclagem

O aparelho foi montado comforme as normas de reciclagem VDI 2243.

CE - Declaração de conformidade

Nós declaramos pelo presente instrumento que a máquina abaixo indicada corresponde, na sua concepção, fabricação bem como no tipo por nós comer-cializado, às exigências básicas de segurança e de saúde da directiva da CE. Se houver uma modificação na máquina sem o nosso consentimento prévio, a presente declaração perderá a sua validade.

Produto: **Limpador a vapor**
Tipo: **1.058-xxx, 1.073-xxx, 1.995-xxx,**

Directivas aplicáveis da CE:
Directiva de máquinas CE (98/37/CEE).
Directiva de baixa tensão (73/23/CEE) modificada pela 93/68/CEE.
Directiva de compatibilidade electromagnética CE (89/336/CEE) modificada pelas 91/263/CEE, 92/31/CEE, 93/68/CEE.

Normas harmonizadas aplicadas:

DIN EN 60335–1	
DIN EN 60335–2–3	**DIN EN 60335–2–79**
DIN EN 61000–3–3:1995	**DIN EN 61000–3–2:1995**
DIN EN 55014-2:1997	**DIN EN 55014–1:1993**

Normas nacionais aplicadas: **TRD 801**

Assegura-se, através de medidas internas da empresa, que os aparelhos de série correspondem sempre às exigências das directivas actualizadas da CE e às normas aplicadas.
Os abaixo assinados, actuam e representam através de procuração a gerência.

Dr. B. Graf H. Jenner S. Reiser

6. Dados técnicos

Ligação eléctrica

Tensão	V	220 - 240
Electricidade	Ph/Hz	1 ~ 50
Tensão na pega	V	24

Dados de potência

Capacidade de aquecimento	W	2250
Pressão de funcionamento máx.	bar	3,2
Pressão de funcionamento autorizada	bar	5,7
Tempo de aquecimento	min/1 l água	ca. 4,5
Quantidade máx. de vapor	g/min	82

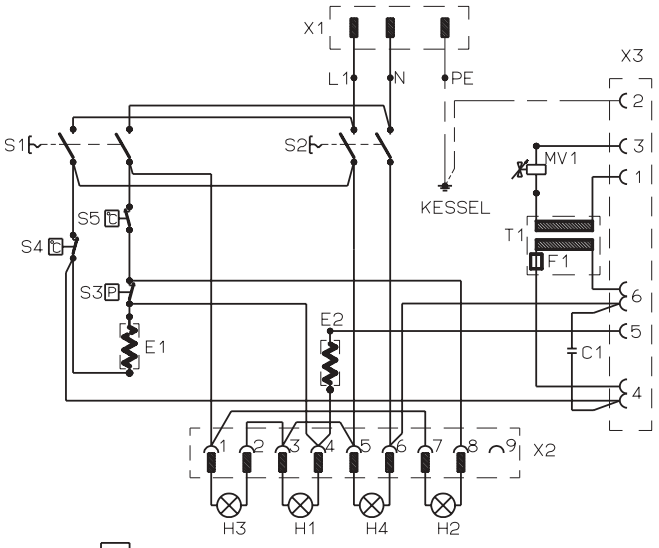
Dimensões

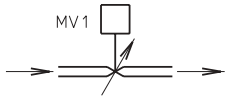
Peso sem acessórios	kg	5,5
Quantidade de água	l	2,0
Capacidade depósito	l	2,4
Largura	mm	305
Comprimento	mm	480
Altura	mm	265

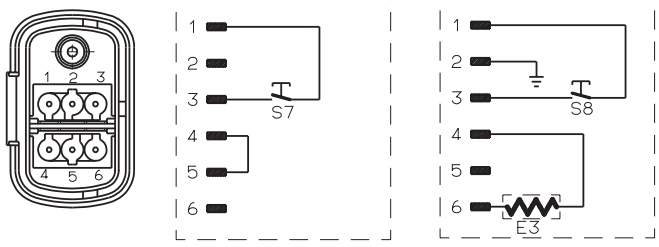
Diâmetro minimo cabo de ligação 1mm^2

Esquema eléctrico 0.087-857

S1 Interruptor aquecimento
S2 Interruptor para adicionar vapor
S3 Interruptor de pressão
S4 Termostato de segurança
S5 Termostato de falta de água
S7 Interruptor vapor, pistola de vapor
S8 Interruptor vapor, ferro de engomar
H1 Lâmpada de controlo – aquecimento
H2 Lâmpada de controlo – falta de água
H3 Lâmpada de controlo – interruptor aquecimento
H4 Lâmpada de controlo – adição de vapor
E1 Aquecimento 1500 W
E2 Aquecimento 750 W
E3 Aquecimento ferro de engomar 750 W
MV1 Válvula magnética
T1 Transformador
F1 Disjuntor

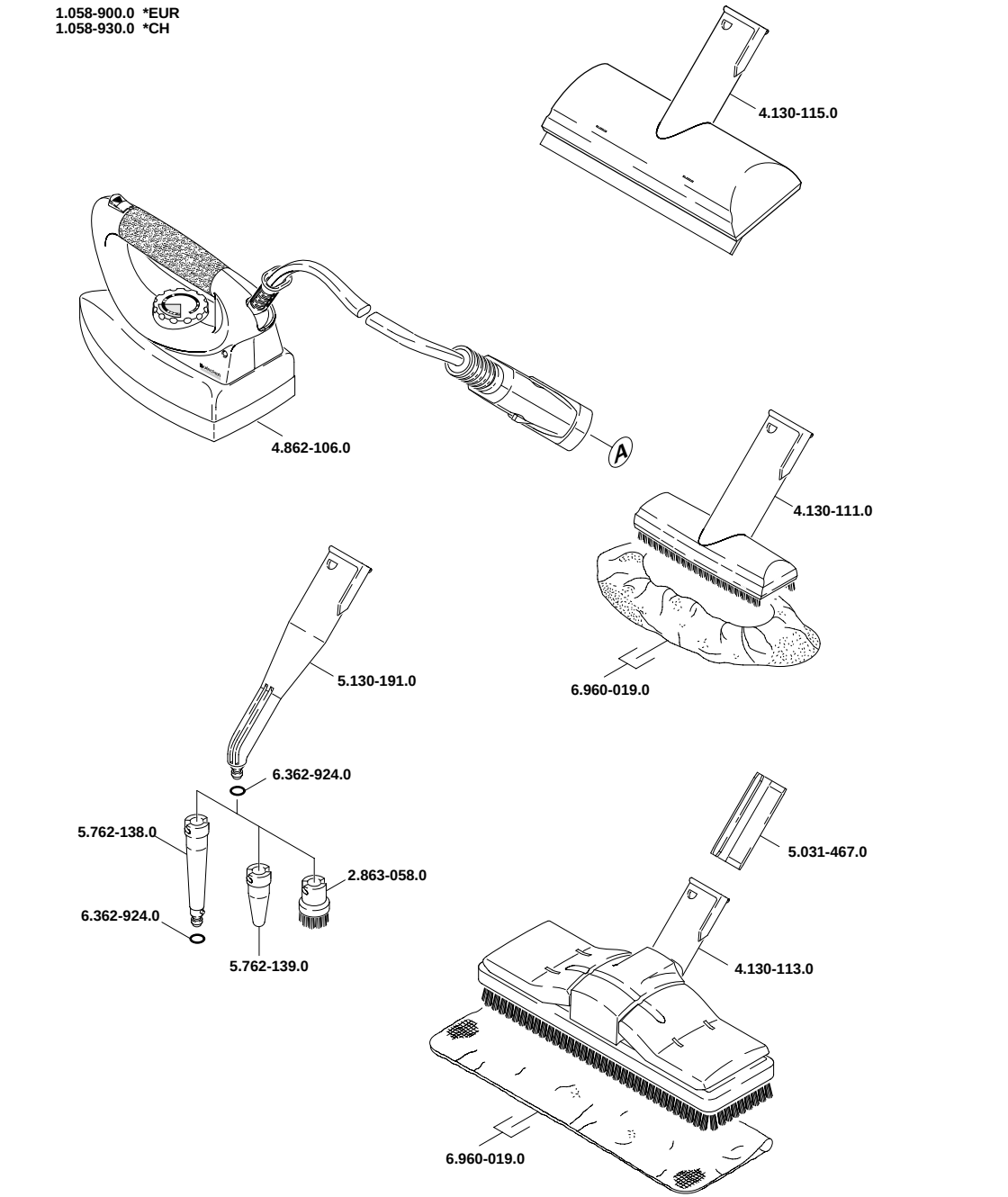






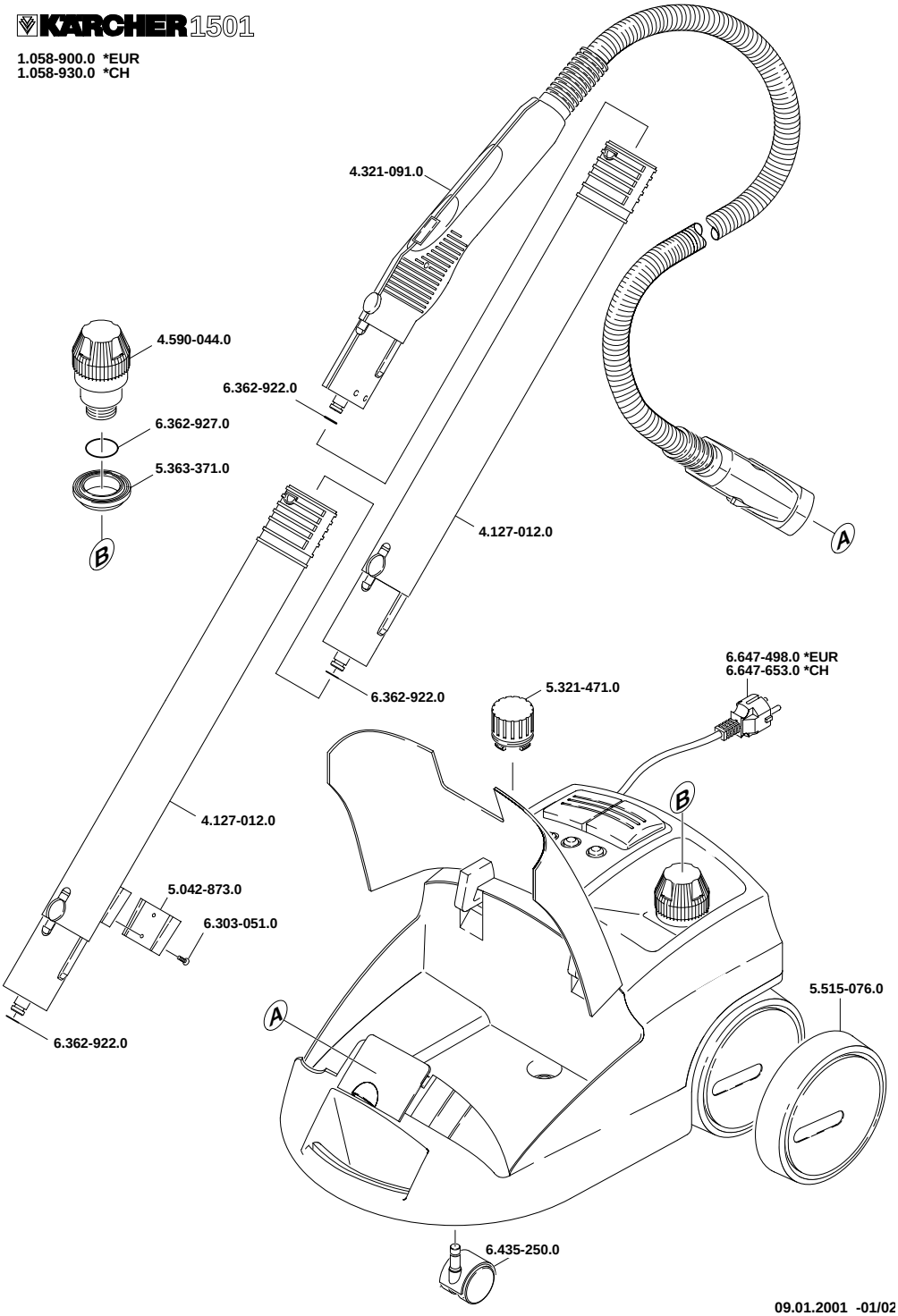
KÄRCHER 1501

1.058-900.0 *EUR
1.058-930.0 *CH



KÄRCHER 1501

1.058-900.0 *EUR
1.058-930.0 *CH



A
Alfred Kärcher Ges.m.b.H.
Lichtblaustraße 7
1220 Wien
01 / 25 06 00

AUS
Kärcher Pty. Ltd.
2/158 Browns Road
Noble Park, VIC 3174
03 / 97 90 43 00

B
Kärcher N.V.
Industrieweg 12
2320 Hoogstraten
03 / 340 07 11

BR
Kärcher Indústria e Comércio Ltda.
Av. Prof.Benedicto Montenegro, 419
13140-000 Paulinia,S.P.
0800 17 61 11

CDN
Karcher Canada Inc.
1770 Alstep Drive
Mississauga, Ontario L5S 1W1
905 / 672 82 33

CH
Kärcher AG
Industriestraße 16
8108 Dällikon
0844 85 08 63

CZ
Kärcher spol. s r.o.
Za Mototechnou
155 00 Praha 5 -Stodûlky
02 / 652 16 65

D
Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH
Service-Center
Brückenstr. 9
71364 Winnenden
07195 / 903 20 65

DK
Kärcher A/S
Gejlhavegård 5
6000 Kolding
70 20 66 67

E
Kärcher S.A.
Pol. Industrial Font del Radium
Calle Doctor Trueta 6-7
08400 Granollers (Barcelona)
93 / 846 44 47

F
Kärcher S.A.
5, avenue des Coquelicots
Z.A. des Petits Carreaux
94865 Bonneuil-sur-Marne
01 / 43 99 67 70

FIN
Kärcher OY
Yrittäjäntie 17
01800 Klaukkala
09 / 87 91 94 00

GB
Karcher (UK) Ltd.
Karcher House, Beaumont Road
Banbury, Oxon, OX16 7TB
01295 / 75 22 00

GR
Kärcher S.A. Cleaning Systems
31-33, Nikitara & Konstadinoupoleos Str.
136 71 Aharnes
01 / 231 62 82

H
Kärcher Hungaria KFT
Budapest XXI, Gyepsor u. 1
1751 Budapest
01 / 276 03 52

HK
Karcher Limited
Unit 10, 17/F. APEC Plaza
49 Hoi Yuen Road,
Kwun Tong, Kowloon
23 57 58 63

I
Kärcher S.p.A.
Via Elvezia 4
21050 Cantello (VA)
03 32 / 41 74 00

IRL
Karcher Limited (Ireland)
12 Willow Business Park
Nangor Road, Clondalkin
Dublin 12
01 / 409 77 77

MAL
Karcher Cleaning Systems Sdn.Bhd.
No. 8, Jalan Serindit 2
47100 Puchong, Selangor
3 / 58 82 11 48

MEX
Kärcher México, S.A. de C.V.
Av. 1ero de Mayo no.225
C.P. 53519 México
5 / 357 05 97

N
Kärcher AS
Gjerdrumsvei 4
0409 Oslo
22 / 02 44 00

NL
Kärcher B.V.
De Dieze 22
5684 PT BEST
0499 / 37 54 45

NZ
Karcher Limited
12 Ron Driver Place
East Tamaki, Auckland
09 / 274 46 03

P
Neoparts-Comércio
e Indústria Automóvel, Lda.
Largo Vitorino Damásio. 10
1200 Lisboa
01 / 395 00 40

PL
Kärcher Poland Ltd. Sp.zo.o.
Ul. Stawowa140
31-346 Kraków
012 / 63 97 22

PRC
BKC Equipment Co., Ltd.
No 16, Hong Da Bei Lu
Economic & Technological Development Area
100076 Beijing
010 / 67 88 16 53

S
Kärcher AB
Tagenevägen 31
42502 Hisings-Kärra
031 / 57 73 00

SGP
Karcher Asia-Pacific Pte. Ltd.
30 Toh Guan Road, #07-05 OSIM
Singapore 608840
897 / 18 11

TR
Kärcher Servis Ticaret A.S.
9 Eylül Mahallesi
307 Sokak No. 6
Gaziemir / Izmir
0232 / 252 07 08

TWN
Karcher Limited
5F/6, No. 7
Wu-Chuan 1st Road
Taipei County, ROC
02 / 22 99 96 26

UAE
Karcher FZE
P.O. Box 17416
Jebel Ali Free Zone, Dubai
04 / 8836 776

USA
Alfred Kärcher, Inc.
P.O. Box 6910
Somerset, NJ 08875-6910
1800 537 41 29

ZA
Kärcher (Pty) Ltd.
P.O. Box 11818
Vorna Valley 1686
011 / 466 24 34